Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **70 (1952)**

Heft 277

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

2869

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 277 Bern, Dienstag 25. November 1952 — 70. Jahrgang — 70me année — Berne, mardi 25 novembre 1952 **No 277**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstresse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

BRB betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Kartonagenindustrie. — ACF concernant le contrat collectif de travail de l'industrie des cartonnages. — DCF concernente il contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera dei cartonaggi.

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 144172—144201.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Irland: Einfuhrvorschriften. — Irlande: Prescriptions concernant l'importation.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der folgenden Titel:

Obligation Nr. 651556, von Fr. 1000, 3¼% Schweizerische Eidgenossenschaft, April 1946, mit Semestercoupons per 15. April 1953 und ff.;

Obligation Nr. 1885, von Fr. 500, 3½% Schweizerische Eidgenossenschaft 1942, mit Semestercoupons per 1. Januar 1953 und ff.,

wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 621²)

Bern, den 19. November 1952. **Der Gerichtspräsident III:** Hilfiker.

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief vom 18. Juni 1941 im Betrage von Fr. 6000, Belege Serie II, Nr. 9484, lautend zu Gunsten und zu Lasten des Eigentümers Johann Wenger, Landwirt im Reckenbühl, von und in Blumenstein, auf den Liegenschaften in Blumenstein, Grundstücke Nrn. 279 und 278. (W 620²)

Thun, den 19. November 1952. **Der Gerichtspräsident I:** Ziegler.

La pretura di Locarno diffida lo sconosciuto detentore della obbligazione di 500 fr. al 3,25% del comune de Ascona, 1947, opere pubbliche, N° 793, con le cedole 30 aprile 1952 e seguenti, andata smarrita, a volerla produrre alla pretura stessa entro il 15 giugno 1953, sotto comminatoria dell'ammortamento, a sensi degli art. 981, 983, 984 e rel. del C. O. (W 629³)

Locarno, 24 novembre 1952.

Per la pretura:
Ettore Pedrotta, segretario-assessore.

Il pretore di Lugano-Città, avv. S. Guglielmoni, sull'istanza 14/17 c. m. della spett. Banca Popolare di Lugano, in Lugano; ed in relazione agli art. 981 e ss. C. O., diffida lo sconosciuto detentore di:

1 obbligazione 3¼% Città di Lugano, emis. 1942, 1000 fr, N° 4286, con cedole 30 giugno 1953 e seguenti;

1 obbligazione 3½% Città di Lugano, emis. 1948, da 500 fr, N° 1232, con cedole 31 gennaio 1953 e seguenti;

1 obbligazione 3½% Comune Castagnola, emis. 1942, da 500 fr, N° 417, con cedole 31 marzo 1953 e seguenti;

1 obbligazione 3¼% Comune Castagnola, emis. 1947, 500 fr., N° 189, con cedole 30 giugno 1953, e seguenti;

titoli andati smarriti; a volerli produrre a questa pretura entro il 30 maggio 1953; sotto comminatoria di ammortamento. (W 626²)

Lugano, 22 novembre 1952. **Il pretore:** avv. S. Guglielmoni.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Avis

Die Geschäftsinhaber oder deren Erben, beziehungsweise die Verwaltungen juristischer Personen (Aktiengesellschaften, GmbH., Genossenschaften, Vereine und dergleichen) sind verpflichtet, jede Aenderung einer im Handelsregister eingetragenen Tatsache, namentlich die Aufgabe des Geschäftes oder dessen Uebergang auf eine andere Person sowie die Auflösung und das Erlöschen von Kollektiv- und Kommanditgesellschaften und juristischen Personen unverzüglich zur Eintragung ins Handelsregister anzumelden (vergleiche insbesondere Art. 937 und 938 OR).

Les chefs de maisons commerciales ou leurs héritiers, de même que les organes de personnes morales (sociétés anonymes, sociétés à responsabilité limitée, sociétés coopératives, associations, etc.), sont tenus de requérir immédiatement l'inscription de toute modification de faits inscrits dans le registre du commerce, notamment la cessation du commerce ou sa reprise par une autre personne, ainsi que la dissolution et la radiation de sociétés en nom collectif ou en commandite et de personnes morales (voir en particulier les art. 937 et 938 C. O.).

Zürich — Zurich — Zurigo

20. November 1952.
Tetra A.G für hydraulische Bremsen und Apparate, in Affoltern am Albis. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. November 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die angewandte Forschung und Entwicklung auf dem Gebiete der Metallindustrie, die Fabrikation und den Einbau von und den Handel mit hydraulischen Bremsen und Apparaten und die Ausführung aller mit dem Betrieb einer Konstruktionswerkstätte zusammenhängenden Arbeiten. Die Gesellschaft kann sich an bestehenden Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen, solche erwerben oder gründen, Grundstücke und Liegenschaften erwerben oder veräußern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Josef Küpfer, von Gretzenbach (Solothurn), in Bern. Geschäftsdomizil: Mettmenstettenstrasse 1231.

20. November 1952.
Neue Schauspiel A.-G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1952, Seite 1615). Dr. Emil Oprecht ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Richard Schweizer ist nun Präsident und Willy Dünner ist nun Delegierter des Verwaltungsrates. Sie führen nach wie vor Kollektivunterschrift zu zweien.

20. November 1952.
Otto Näf, bisher in Uster (SHAB. Nr. 160 vom 11. Juli 1952, Seite 1762), kosmetische und pharmazeutische Produkte. Die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Der Firmainhaber, welcher den Allianznamen Zehnder führt, wohnt nun in Zürich 9. Handel mit Textilien gehört nicht mehr zum Geschäftsbereich. Die Firma lautet nun **O. Naef-Zehnder, kosmetische & pharmazeutische Produkte.** Geschäftsdomizil: Stampfenbrunnenstrasse 1.

20. November 1952. Türschliesser, usw.
Hs. Murbach G.m.b.H., in Zürich 10 (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1952, Seite 1298), Handel mit Türschliessern usw. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 23. Juli 1952 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung kann mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

20. November 1952. Sprachschule.
Teacher's Voice-School A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1951, Seite 2930), Betrieb einer Sprachschule usw. Die Unterschrift von Gino Pietrobelli ist erloschen.

20. November 1952.
Verkaufsgenossenschaft für gärtnerische Produkte Zürich und Umgebung, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1952, Seite 790). Neues Geschäftsdomizil: Zähringerstrasse 29, Zürich 1.

20. November 1952. Zigarren.
Primo Baratella, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Primo Baratella, von Zürich, in Zürich 11. Cigares en gros. Auhofstrasse 12.

20. November 1952. Steine.
U. Donati, in Dietikon. Inhaber dieser Firma ist Ugo Donati, von Lodrino (Tessin), in Dietikon. Handel mit Natursteinen aller Art. Bergstrasse 70.

20. November 1952. Schuhwaren.
Jos. Wunderle, in Elsau. Inhaber dieser Firma ist Josef Wunderle, von Bettwiesen-Lommis (Thurgau), in Elsau. Handel mit Schuhwaren aller Art. Haldenstrasse 2, in Schottikon.

20. November 1952. Autotransporte.
E. Vogt, in Dietikon (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1950, Seite 2946), Autotransporte (Sachen). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

20. November 1952.
Einkaufs-Genossenschaft des Verbandes Schweiz. Messerschmied-Meister, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1952, Seite 2750). Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Genossenschaft wird daher gelöscht.

20. November 1952. Brillanten.
Helene Roth, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB Helene Roth geb. Rosenbaum, von Zürich, in Zürich 3. Handel mit Brillanten. Erlachstrasse 3.

20. November 1952. Stellenvermittlung.
Henriette Wechlin, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Henriette Wechlin, von Zürich, in Zürich 2. Stellenvermittlungsbüro. Stüssihofstatt 14.

21. November 1952. Musterkoffer, Etuis usw.
Hamar G.m.b.H., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 106 vom 7. Mai 1952, Seite 1187), Musterkoffer, Etuis usw. Niklaus Hardegger ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Stammeinlage im Betrage von Fr. 3000 ist an den neuen Gesellschafter Dr. James Marti, von Langenthal (Bern), in Zürich, übergegangen. Gesellschafter sind demzufolge nun Frieda Marti geb. Domeisen, diese mit Zustimmung gemäss Art. 177 ZGB, mit einer Stammeinlage von Fr. 17 000, und Dr. James Marti, mit einer Stammeinlage von Fr. 3000.

21. November 1952. Bürstenwaren, Haushaltungsartikel usw.
Wiira GmbH., in Langnau a. A. (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1951, Seite 2170). Die Gesellschafterversammlung vom 7. November 1952 hat die Statuten abgeändert. Zweck der Gesellschaft sind Fabrikation von und Handel mit Bürstenwaren, Haushaltungsartikeln, Textilien, kosmetischen und chemisch-technischen Produkten sowie Futtermitteln. Sie ist befugt, sich an verwandten Unternehmungen zu beteiligen.

21. November 1952. Ausbau des wirtschaftlichen Verkehrs.
INTERCHANGE Business Association, in Zürich 7, Genossenschaft (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1949, Seite 3025), Anbahnung und Ausbau des wirtschaftlichen Verkehrs der Mitglieder der Genossenschaft mit den USA usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. Juni 1952 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidg. Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht zugestimmt haben.

21. November 1952. Industrielle Bedarfsartikel, Kugellager.
Hermann Springer, in Zürich (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1951, Seite 2598), industrielle Bedarfsartikel, insbesondere Kugellager. Einzelunterschrift ist erteilt an Klara Springer geb. Keller, von und in Zürich.

21. November 1952.
«Limmat» Industrie- und Handels-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1949, Seite 2005), Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen usw. Die Generalversammlung vom 7. Oktober 1952 hat die Statuten abgeändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Dr. Max Schneider ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Dr. Hans Berger, von Langnau (Bern), in Zollikon. Dr. ing. h. c. Heinrich Schicht und Erich Schicht sind nun Delegierte des Verwaltungsrates.

21. November 1952. Leichtmetall usw.
Otal A.G., in Urdorf (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1946, Seite 3150), Gegenstände in Leichtmetall usw. Paul Oetiker ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder Dr. Bruno Flüeler, Präsident, und Jakob Oetiker sowie der Zeichnungsberechtigte Franz Klingbacher führen nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien.

21. November 1952. Kunstobjekte, Inneneinrichtungen.
Galerie Epoques d'Art, Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1948, Seite 297), Kunstobjekte und Inneneinrichtungen aller Art usw. Neues Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 11, in Zürich 1 (bei Dr. Wolfgang Luck).

21. November 1952. Baumwollspinnerei usw.
Trüb & Co. A.-G., in Uster (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1947, Seite 409), Baumwollspinnerei usw. Einzelunterschrift ist erteilt an das Verwaltungsratsmitglied Werner Trüb.

21. November 1952. Möbeltransporte.
Ernst Casty, in Zürich (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1952, Seite 258), Möbeltransporte. Die Prokura von Bernhard Kaspar Bachmann-Theiler ist erloschen.

21. November 1952. Kunsthandlung.
Ars Domi, Dr. A. Torre, in Zürich (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1946, Seite 3558), Kunsthandlung. Die Firmainhaberin Dr. phil. Andreina Torre hat infolge Verehelichung den Familiennamen Vassali und das Bürgerrecht von Vicosoprano (Graubünden) erhalten; sie wohnt in Zürich 1. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB die Zustimmung erteilt.

21. November 1952. Autotransporte.
Hedy Kümin, in Zollikon. Inhaberin dieser Firma ist Hedwig Kümin geb. Ammann, von Wollerau (Schwyz), in Zollikon. Autotransporte (Sachen). Rietstrasse 30.

21. November 1952. Metzgerei.
Sahli, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Sahli, von Wohlen (Bern), in Zürich 8. Betrieb einer Metzgerei. Seefeldstrasse 18.

21. November 1952. Wollstoffe.
E. Alder, in Zürich (SHAB. Nr. 111 vom 13. Mai 1941, Seite 930), Vertretungen in Wollstoffen. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Abtretung des Geschäftes erloschen.

21. November 1952. Lebensmittel usw.
Rapp G.m.b.H. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1951, Seite 2261), Lebensmittel usw. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 23. Oktober 1952 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

21. November 1952. Waren aller Art usw.
J. Bernegger, in Uster (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1952, Seite 1473), Waren aller Art usw. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Uster vom 21. Oktober 1952 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 4. November 1952 mangels Aktiven eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

21. November 1952. Chemisch-technische und kosmetische Produkte.
«Pro Sanitas» Versandhaus P. A. Vinzens, in Zürich (SHAB. Nr. 110 vom 15. Mai 1951, Seite 1165). Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung vom 25. August 1952 des Bezirksgerichtspräsidenten vom Seebezirk, in Uznach, der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 3. November 1952 mangels Aktiven eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

21. November 1952. Brenn- und Treibstoffe.
Kohlen-Held, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Johann-Ulrich Held, von Seewis i. P. (Graubünden), in Zürich 6. Handel mit festen und flüssigen Brenn- und Treibstoffen. Quellenstrasse 45.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

11. November 1952.
Siedlungs- und Wohnbaugenossenschaft Wynau, in Wynau (SHAB. Nr. 212 vom 9. September 1944, Seite 2010). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 5. November 1952 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Siedlungs- und Wohnbaugenossenschaft Wynau in Liquidation** durch die Liquidatoren Hans Kohler-Reber, Otto Herzig und Fritz Hofer, alle von und in Wynau, durchgeführt. Die Liquidatoren zeichnen kollektiv zu zweien. Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Werner Andres-Schär ist erloschen.

19. November 1952. Autospritzwerk, Autospenglerei.
Fr. Wenger, in Bützberg, Autospritzwerk und Autospenglerei (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1951, Seite 155). Der Gerichtspräsident von Aarwangen hat durch Urteil vom 13. November 1952 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

19. November 1952.
Baugenossenschaft « Freiland », in Langenthal (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1951, Seite 2190). Aus der Verwaltung ist infolge Rücktritts der Sekretär Ernst Heller ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

19. November 1952.
Käsereigenossenschaft Ursenbach, in Ursenbach (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1944, Seite 275). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden der Präsident Fritz Morgenthaler, der Vizepräsident/Kassier Ernst Leuenberger und der Sekretär Franz Christen; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in die Verwaltung wurden gewählt: Hans Morgenthaler, von Ursenbach, auf der Buchi, Gemeinde Leimiswil, als Präsident; Hektor Leuenberger, von und in Ursenbach, als Vizepräsident/Kassier, und Fritz Wüthrich, von Trub, in Ursenbach, als Sekretär. Präsident, Vizepräsident/Kassier und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

19. November 1952.
Wasserversorgungsgenossenschaft Ursenbach, in Ursenbach (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1947, Seite 2005). Aus der Verwaltung ist infolge Todes der Präsident Samuel Güdel ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident wurde gewählt der bisherige Beisitzer Ernst Güdel, von und in Ursenbach. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

19. November 1952. Textilwaren.
Hans Seiler, in Ursenbach, Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1946, Seite 1862). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Bern

20. November 1952. Kolonialwaren, Fett usw.
Stucker & Zesiger, in Bern, Handel mit Kolonialwaren en gros, Zigarren sowie Kaffeerösterei und Fettfabrikation, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 117 vom 20. Mai 1952, Seite 1309). Die Gesellschaft erteilt Kollektivprokura an Eric Charles Roquier, von Corcelles-Cormondrèche (Neuenburg), in Bern.

20. November 1952.
Aarbühl-Wohnbaugenossenschaft, in Bern (SHAB. Nr. 128 vom 3. Juni 1949, Seite 1495). Johannes Widmer, Präsident, und Bruno Kotoun, Sekretär, sind infolge Demission aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Verwaltung besteht nun aus Lily Salvisberg, von Mühleberg, in Bern, Präsidentin; Ernst Salvisberg, Vizepräsident (bisher), und Hermann Möschler, von Orpund, in Bern, Sekretär. Sie zeichnen kollektiv je zu zweien.

21. November 1952. Bauunternehmung, Liegenschaften.
August Ihly, in Bern, Hoch- und Tiefbauunternehmung (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1946, Seite 3475). Der Inhaber ergänzt die Geschäftsnatur durch: Handel mit und Vermittlung von Liegenschaften.

21. November 1952.
Käsereigenossenschaft Uettligen und Umgebung, in Uettligen, Gemeinde Wohlen bei Bern (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1950, Seite 3106). Aus dem Vorstand ist Otto Reber, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Paul Tschannen, von Wohlen (Bern), in Uettligen, Gemeinde Wohlen (Bern), ist Präsident (neu); Fritz Jenni-Schneider, Vizepräsident/Kassier; Ernst Salvisberg, Sekretär. Es zeichnen Präsident, Vizepräsident/Kassier und Sekretär je zu zweien kollektiv.

21. November 1952. Bonneteriewaren usw.
Maison Rubis S.A., Zweigniederlassung in Bern, Bonneteriewaren usw. (SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1952, Seite 2143), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Ella Goldner geb. Rubinstein, Mitglied der Verwaltung, ist nun Bürgerin von Zürich.

21. November 1952.
Verband Schweizerischer Transportanstalten (Union d'Entreprises Suisses de Transport), in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1950, Seite 1404). Aus dem Verbandsausschuss sind Xavier Remy, Präsident, und Wilhelm Werdenberg, Vizepräsident, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden neu gewählt: Dr. rer. pol. Fritz Bandi, von Bern, in Worb, als Präsident; Robert Widmer, von Valeyres s. Rances, in Montreux-Châtelard, als Vizepräsident. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv unter sich oder mit dem Generalsekretär Dr. Hans Born (bisher).

21. November 1952.
Schweizerischer Metall- und Uhrenarbeiter-Verband, in Bern, Verein (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1950, Seite 1130). Der Vereinsname lautet in deutscher Sprache: **Schweizerischer Metall- und Uhrenarbeiter-Verband (SMUV),** in französischer Sprache: **Fédération Suisse des Ouvriers sur Métaux et Horlogers (FOMH),** und in italienischer Sprache: **Federazione Svizzera degli Operai Metallurgici e degli Orologiai (FOMO).**

21. November 1952.
Baugenossenschaft Bethlehem, in Bern (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1949, Seite 1799). In der ordentlichen Generalversammlung vom 8. April 1952 wurden die Statuten revidiert. Das Genossenschaftskapital zerfällt nun in Anteilscheine von Fr. 250.

Bureau Biel

19. November 1952. Spezereien.
Emma Wittwer, in Biel, Spezereihandlung (SHAB. Nr. 291 vom 11. Dezember 1928, Seite 2343). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

19. November 1952. Spezereien.
S. Haslebacher, in Biel. Inhaberin der Firma ist Sophie Haslebacher, von Sumiswald, in Biel. Spezereihandlung. Madretschstrasse 76.

20. November 1952. Bonneterie, Strumpfwaren, Textilien.
Batex G.m.b.H., Zweigniederlassung in Biel, Handel mit Bonneterie, Strumpfwaren und Textilien (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1952, Seite 14), Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Hauptsitz in Solothurn. Der Prokurist Simon Eisenstein ist nun Schweizer Bürger, heimatberechtigt in Biel.

21. November 1952.
The Maltex Food and Chemical Co. Ltd. (Maltex A.G. für die diätetische, pharmazeutische und chemische Industrie) (Maltex S.A. pour l'Industrie diététique, pharmaceutique et chimique) (Maltex S.A. para la industria dietética, farmacéutica y quémica), in Biel (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1946, Seite 1815). Diese

Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern (SHAB. Nr. 262 vom 7. November 1952, Seite 2722) im Handelsregister von Biel von Amtes wegen gelöscht.

Bureau de Courtelary

20 novembre 1952.

Fabrique d'horlogerie Minerva Sport S.A., à Villeret (FOSC. du 8 mars 1951, N° 56, page 598). Le président Charles Haussener étant décédé sa signature est radiée. Le conseil d'administration est actuellement composé de Jacques Pelot, président (déjà inscrit comme membre), André Frey (jusqu'ici directeur) et Maurice Favre (jusqu'ici directeur). La société continue à être engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

20 novembre 1952. Textiles.

E. Hostettler, à Corgémont. Le chef de la maison est Ernest Hostettler, de Wahlern (Berne), à Corgémont. Commerce de textiles.

21 novembre 1952. Boucherie, charcuterie.

Maurice Noirjean, à Tramelan, boucherie-charcuterie (FOSC. du 4 août 1950, N° 188, page 2039). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Delémont

27 septembre 1952. Logements.

Le Foyer familial, à Glovelier, société coopérative (FOSC. du 17 mai 1945, N° 113, page 1115). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 juillet 1952, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau Fraubrunnen

18. November 1952. Kindermehl, Zwieback usw.

Hans Nobs & Cie. AG., in Münchenbuchsee, Fabrikation von Kindermehl, Zwieback, Diätkraftnahrung und verwandten Produkten (SHAB. Nr. 305 vom 31. Dezember 1951, Seite 3253). Der bisherige Verwaltungsrat Sigmund Wolf, von Zürich und Schaffhausen, in Zürich, wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt. Er zeichnet wie bisher kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Frutigen

20. November 1952. Bauunternehmung.

Theodor Bernasconi, in Frutigen, Bauunternehmung (SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1932, Seite 978). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Laupen

21. November 1952.

Wohnbaugenossenschaft Neuenegg, in Neuenegg (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1945, Seite 3142). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Juli 1952 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist. Die Löschung kann aber mangels Zustimmung der kantonalen und eidgenössischen Steuerverwaltungen noch nicht erfolgen.

Bureau de Moutier

20 novembre 1952. Décolletage.

Georges Marchand, à Court. Le chef de la maison est Georges Marchand, de et à Court; ateliers de décolletage de pièces d'horlogerie.

Bureau Nidau

17. November 1952.

Milchverwertungsgenossenschaft Gaicht, in Gaicht, Gemeinde Twann (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1950, Seite 2416). An Stelle des zurückgetretenen Vizepräsidenten und Kassiers Arnold Schumacher wurde neu gewählt Fritz Rosser, von Kandersteg, in Gaicht, Gemeinde Twann. Die Unterschrift des Arnold Schumacher ist erloschen. Präsident, Vizepräsident/Kassier und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

21. November 1952. Uhren.

Daniel Calame, in Nidau, Fabrikation, Kauf und Verkauf von Uhren (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1951, Seite 3099). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Biel (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1952, Seite 2759) im Handelsregister von Nidau von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Trachselwald

19. November 1952.

Emmentalische Obstweingenossenschaft, in Ramsei, Gemeinde Lützelflüh (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1952, Seite 1118). Die Kollektivprokura von Hans Schäfer ist erloschen.

19. November 1952.

Wasserversorgung Huttwil A.G., in Huttwil (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1952, Seite 2298). Als neuer Kassier wurde gewählt Max Straub, von Egnach, in Huttwil (bisher Beisitzer). Der bisherige Kassier Emil Minder ist nunmehr Beisitzer; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv zusammen mit dem Sekretär oder Kassier.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung.

Erco Damenkleider-Fabrik Erlanger & Co., in Luzern (SHAB. Nr. 262 vom 7. November 1952, Seite 2732). Aktiven und Passiven wurden auf den 1. Januar 1952 übernommen.

18. November 1952. Holzschnitzerei.

M. Abplanalp, Nachf. v. R. Waldis zum Löwendenkmal, in Luzern, Holzschnitzereien (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1939, Seite 1097). Diese Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gestützt auf Art. 68 HRV von Amtes wegen gestrichen.

18. November 1952. Lebensmittel, chemisch-technische Produkte.

Erwin Stählin, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Erwin Stählin, von Lachen (Schwyz), in Luzern. Vertretungen für Lebensmittel sowie chemisch-technische Produkte Marke «Bel Lugano». Waldstätterstrasse 23.

18. November 1952. Zigarren, Tabak.

Rösy Zurkirchen, in Luzern, Zigarren- und Tabakhandlung (SHAB. Nr. 197 vom 23. August 1940, Seite 1534). Die Firma verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Zürichstrasse 19.

18. November 1952. Radio, Näh- und Waschmaschinen.

Radio Rast, in Sursee, Handel mit Radios, Radio-Service (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1948, Seite 2086). Die Firma lautet nun: **Rast**. Die Geschäftsnatur wird erweitert in: Handel mit Näh- und Waschmaschinen sowie Zubehör.

20. November 1952. Bedachungen.

Alfred Achermann, in Luzern, Bedachungsgeschäft (SHAB. Nr. 72 vom 29. März 1932, Seite 738). Neues Geschäftsdomizil: Lindengartenweg 3.

20. November 1952. Bäckerei, Kolonialwaren.

Geschw. Greber, in Wikon, Bäckerei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1948, Seite 412). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens der Gesellschafterin Mary Greber aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Johann Greber, von Schötz, in Wikon, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet nun **Joh. Greber**. Bäckerei und Kolonialwaren. Neuquartier Nr. 123.

20. November 1952. Mosterei usw.

Habermacher & Cie., in Rickenbach, Mosterei usw. (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1952, Seite 1546). Der Gesellschafter Anton Habermacher-Koch führt nun ebenfalls Einzelunterschrift; seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

20. November 1952.

Käsereigenossenschaft Obermoos, in Werthenstein (SHAB. Nr. 189 vom 14. August 1944, Seite 1834). Karl Fankhauser ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neuer Aktuar ist Alfred Fankhauser, von Trub, in Wolhusen. Präsident oder Vizepräsident führen zusammen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

20. November 1952. Bauunternehmung.

Vinzenz Blum-Hunkeler, in Pfaffnau, Bauunternehmung (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1951, Seite 1459). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Alfred Blum, Baugeschäft», in Pfaffnau.

20. November 1952.

Alfred Blum, Baugeschäft, in Pfaffnau. Inhaber dieser Firma ist Alfred Blum, von und in Pfaffnau, welcher Aktiven und Passiven auf den 1. Mai 1952 von der erloschenen Einzelfirma «Vinzenz Blum-Hunkeler», in Pfaffnau, übernommen hat. Baugeschäft.

20. November 1952. Korsette.

Frau Rae Berman, in Luzern, Fabrikation von Korsetten usw. (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1949, Seite 1904). Die Firma verzeigt als Geschäftsdomizil: Zürichstrasse 85.

20. November 1952. Landesprodukte.

J. Marbach A.G., in Luzern, Landesprodukte, in Konkurs (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1949, Seite 271). Gemäss Mitteilung des Konkursrichters von Luzern-Stadt wurde unterm 18. November 1952 der Konkurs als geschlossen erklärt. Die Aktiengesellschaft wird von Amtes wegen gestrichen.

21. November 1952. Akkumulatoren usw.

Accu und Handels A.-G. Luzern, in Luzern. Unter dieser Bezeichnung bildete sich laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 21. November 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die käufliche Uebernahme von Erfindungen, Patenten, Lizenzrechten aller Art, insbesondere betr. Akkumulatoren, deren finanzielle Verwertung sowie deren Fabrikation und Verkauf und die Vornahme aller damit zusammenhängenden Hilfsgeschäfte, den Erwerb von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000, eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, die Aktien sind voll bar einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig setzt er sich wie folgt zusammen: Präsident: Theodor Bucher-Schurtenberger, von Kerns, in Blatten, Gemeinde Malters; Vizepräsident und Delegierter: Alfred Bachmann, von Malters, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen; Mitglied: Melchior Stalder, von Malters, in Blatten, Gemeinde Malters. Die Verwaltungsräte zeichnen kollektiv je zu zweien. Adresse der Gesellschaft: Moosstrasse 1.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Berichtigung.

Sial S. A. Société des Alliages, in Buoehs (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1952, Seite 2782), lautet die Firma richtig.

Glarus — Glaris — Glarona

21. November 1952.

Oberland Grund- und Boden A.G., in Glarus (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1950 Seite 3213). Gemäss öffentlicher Urkunden über die Generalversammlungen vom 28. August 1952 und 21. Oktober 1952 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Oberland Grund- und Boden A.G. in Liquidation** durch die Liquidatoren Franz Masser, liechtensteinischen Staatsangehörigen, in Meran (Italien), und Dr. Walter Tobler, von und in Zürich, durchgeführt. Die Liquidatoren führen Einzelunterschrift. Die Unterschrift des bisher einzigen Verwaltungsrates Dr. jur. Ernst Schönholzer ist erloschen.

21. November 1952. Stahlspäne usw.

R. Heer & Cie., in Glarus, Kommanditgesellschaft, Fabrikation von Stahlspänen, Stahlwolle, Stahlwatte und ähnlicher Artikel (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1948, Seite 2903). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Rudolf Heer ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden. An dessen Stelle treten als unbeschränkt haftende Gesellschafter Hans Rudolf Heer-Hertig, von Glarus, in Ennenda, und Dr. jur. Alfred Heer, von und in Glarus, welche Einzelunterschrift führen. Die Prokura von Hans Rudolf Heer-Hertig ist erloschen. Die Firma wird abgeändert in **Heer & Cie.**, in Glarus.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

20. November 1952.

Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 28. Juli 1939 wurde der nachstehende Gemeindename abgeändert in Gerlafingen:

Metzgerei.

Fritz Baumann, in Niedergerlafingen, Metzgerei (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1938, Seite 391).

Restaurant.

Jules Berger, in Niedergerlafingen, Betrieb des Restaurant «Zum Eisenhammer» (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1939, Seite 1410).

Karl Brechter, «Zur Möbelhalle», in Niedergerlafingen (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1934, Seite 1263).

Kolonialwaren, Wein.

Fritz Dürig, in Niedergerlafingen, Kolonialwaren- und Weinhandlung (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1927, Seite 1100).

Walter Fontano, Gipser- und Malergeschäft, in Niedergerlafingen (SHAB. Nr. 203 vom 7. August 1920, Seite 1521).

Spezereien, Gemüse.

Jakob Haas, in Niedergerlafingen, Spezerei- und Gemüsehandlung (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1930, Seite 2119).

Velos, Motorräder, Nähmaschinen.
Gottfried Hegi, in Niedergerlafingen, Velos-, Motorrad- und Nähmaschinenhandlung (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1934, Seite 1833).
Drogerie usw.
Ernst Daniel Leuenberger, in Niedergerlafingen, Drogerie- und Sanitätsgeschäft (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1933, Seite 2660).
Papeterie, Inkassobureau usw.
Fritz Moilet, in Niedergerlafingen, Papeterie, Zigarrenhandlung sowie Inkasso- und Informationsbureau (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1937, Seite 2614).
Malergeschäft.
Erwin Pfluger, in Niedergerlafingen, Malergeschäft (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1934, Seite 3231).
Photographische Artikel.
Erwin Schibler, in Niedergerlafingen, Handel mit photographischen Artikeln (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1936, Seite 1586).
Baugeschäft.
Josef Schreier, in Niedergerlafingen, Baugeschäft (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1938, Seite 2082).
Molkerei.
Wwe. Marie Schweingruber, in Niedergerlafingen, Molkerei (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1934, Seite 3547).
Sattlerei, Möbel.
Fritz Urben, in Niedergerlafingen, Sattlerei und Möbelhandlung (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1930, Seite 2175).
Bauunternehmung.
Ernst Weber, in Niedergerlafingen, Hoch- und Tiefbau (SHAB. Nr. 112 vom 16. Mai 1929, Seite 1002).

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

21. November 1952. Bäckerei, Konditorei.
Hans Brünisholz-Brünisholz, in Allschwil, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1946, Seite 719). Diese Einzelfirma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.
21. November 1952. Schreinerei.
Johannes Sauer, in Pratteln, Bau- und Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1929, Seite 2380). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
21. November 1952. Kosmetische Artikel usw.
Oscar Bohny, in Binningen, Laboratorium für Fabrikation von und Handel mit chemischen und technischen Neuheiten und Lebensmitteln (SHAB. Nr. 30 vom 5.Februar 1941, Seite 244). Die Firma wird geändert in **Laboratorien Bohny**. Neue Geschäftsnatur: Fabrikation von kosmetischen, biologisch-kosmetischen, diätetischen und volksmedizinischen Artikeln und Handel mit denselben. Forschungslaboratorium.
21. November 1952. Bäckerei, Konditorei.
Armin Schweizer, in Birsfelden, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 75 vom 2. April 1951, Seite 791). Der Firmainhaber heisst nun zufolge Verheiratung Armin Schweizer-Wälchli.
21. November 1952. Baugeschäft.
Franz Ramser-Frey, in Sissach, Baugeschäft (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1951, Seite 15). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
21. November 1952. Liegenschaften.
Ramser & Winzeier, in Sissach. Unter dieser Firma haben Franz Ramser-Frey, von Lyssach, und Eugen Winzeler-Kleck, von Barzheim, beide in Sissach, rückwirkend auf den 1. Mai 1952 eine Kollektivgesellschaft gegründet. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv zu zweien. Herstellung, Verwaltung und Handel mit Liegenschaften. Hauptstrasse 203.
21. November 1952.
«OMAG» Optik & Mechanik A.G., in Allschwil (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1952, Seite 996). In der Generalversammlung vom 14. November 1952 wurden die Statuten revidiert. Die bisherigen 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000 wurden in 400 Inhaberaktien zu Fr. 1250 zusammengelegt, so dass das Aktienkapital nunmehr Fr. 500 000 beträgt und eingeteilt ist in 400 Inhaberaktien zu Fr. 1250. Es ist wie bisher voll einbezahlt. Weitere Statutenänderungen wurden nicht vorgenommen.
21. November 1952.
«Ematal» Elektrochemie A.G., in Birsfelden (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1951, Seite 2931). Aus dem Verwaltungsrat sind Moritz Guggenheim-Drujan und Dr. Max Schenk-Knörr ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An ihre Stelle wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Benno Kaufmann, von und in Basel.
21. November 1952. Zuckerwaren, Biskuits usw.
André Klein Aktiengesellschaft, in Neuewelt, Gemeinde Münchenstein, Fabrikation von und Handel mit Zuckerwaren, Biskuits usw. (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1948, Seite 3184). Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes Albert Reigner-Gutsche ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Prokuristen ist Walter Holstein, von und in Basel, ernannt worden. Er zeichnet kollektiv zu zweien.
21. November 1952. Liegenschaften.
Zewag A.G. in Liq., in Binningen, Verwaltung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1947, Seite 3751). Die Liquidation der Gesellschaft ist durchgeführt. Mangels Vorliegen der Zustimmungserklärung der Eidg. Steuerverwaltung kann die Gesellschaft noch nicht gelöscht werden.
21. November 1952.
Landwirtschaftliche Bürgschaftsgenossenschaft Baselland, in Liestal (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1950, Seite 1471). Aus der Verwaltung ist Dr. Erwin Christen ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle ist Dr. Ernst Weisskopf, von Pratteln, in Liestal, gewählt worden. Er zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

17. November 1952.
Auto-G.m.b.H. St. Gallen, in St. Gallen, Autotransporte, gewerbsmässige Spedition von Sachen mit Motorfahrzeugen (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1949, Seite 1915). Die Gesellschafter Anton Wespe und Edelbert Wespe haben von ihren Stammeinlagen von je Fr. 10 000 an den neuen Gesellschafter Josef Ziswiler, von Ruswil (Luzern), in St. Gallen, je Fr. 6000 abgetreten. Gesellschafter sind demnach Anton und Edelbert Wespe mit je Fr. 4000 und Josef Ziswiler mit Fr. 12 000 Stammanteilen. Die Geschäftsführung ist an Josef Ziswiler übergegangen, er zeichnet mit Einzelunterschrift. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 18. Oktober 1952 wurden die Statuten entsprechend geändert. Die Unterschriften von Anton und Edelbert Wespe sind erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Poststrasse 13.
19. November 1952. Kolonialwaren, Matratzen.
J. Sieber, in St. Gallen, Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1948, Seite 1171). Die Natur des Geschäftes wird erweitert durch: Fabrikation von Doc-Matratzen. Bureau: Krontalstrasse 8, Fabrikation: Konkordiastrasse 32 a.
19. November 1952. Holzwaren usw.
«Temde» Aktiengesellschaft, in Sevelen, Fabrikation von und Handel mit Holzwaren und Leuchtgeräten aus Holz und anderen Produkten (SHAB. Nr. 179 vom 2. August 1944, Seite 1761). Der Prokurist Karl Redeker wohnt nun in Buchs (St. Gallen).
19. November 1952. Nähmaschinen.
Otto Inauen, in Wil. Inhaber der Firma ist Otto Inauen, von Appenzell, in Wil. Nähmaschinenvertretung. Flawilerstrasse 5.
19. November 1952. Strick- und Wirkwaren.
Soki A.G., in Wattwil, Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Strick- und Wirkwaren usw. (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1951, Seite 2564). Alois Ruckstuhl ist vom Verwaltungsrat zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Der Präsident des Verwaltungsrates Emil Schoch führt nun Einzelunterschrift anstelle der bisherigen Kollektivunterschrift.
19. November 1952. Strassenbau usw.
Gebrüder Krämer A.-G., in St. Gallen, Strassen-, Hoch- und Tiefbau (SHAB. Nr. 117 vom 20. Mai 1952, Seite 1311). An der Generalversammlung vom 19. März 1952 wurde Art. 1 der Gesellschaftsstatuten neu gefasst unter Weglassung des Vermerks der Zweigniederlassung Chur, welche bereits gelöscht wurde.
19. November 1952. Drogen, chemische Produkte.
Frey & Co., in Flawil, Drogen und chemische Produkte en gros, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 297 vom 18. Dezember 1941, Seite 2583). Emil Frey-Menzi ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Diese wurde in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. **Fritz Frey**, wohnhaft in St. Gallen, ist nun einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter. Kommanditärin mit einer Kommandite in bar von Fr. 5000 ist Wwe. Anna Frey-Menzi, von Tegerfelden (Aargau), in Flawil.
20. November 1952. Zimmerei, Schreinerei.
Robert Bonderer, in Räfis-Buchs, Baugeschäft, Zimmerei und Schreinerei (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1936, Seite 1611). Diese Firma ist infolge pachtweiser Uebergabe des Geschäftes an Robert Bonderer jun., Räfis-Buchs, erloschen.
20. November 1952. Zimmerei, Schreinerei.
Robert Bonderer, in Räfis-Buchs. Inhaber der Firma ist Robert Bonderer jun., von Vättis, Gemeinde Pfäfers, in Räfis-Buchs. Zimmerei und Schreinerei. Linden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

11. November 1952.
Bazar Hartmann A.G., in Lenzerheide, Gemeinde Obervaz. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 10. November 1952 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist Handel mit Waren aller Art und Fabrikation von Souvenirartikeln. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Marie Leemann, von und in Zürich, Präsident; Willy Helbling, von und in Zürich; Peter Helbling, von und in Zürich; Martin Hartmann, von Obervaz, und Marianne Hartmann-Berger, von Obervaz, beide in Lenzerheide, Gemeinde Obervaz. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien mit der Einschränkung, dass die beiden Verwaltungsratsmitglieder Martin Hartmann und Marianne Hartmann-Berger nicht unter sich sondern nur mit einem andern Verwaltungsratsmitglied zeichnen können.
20. November 1952.
Hotel Aktiengesellschaft Davos-Dorf, in Davos (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1951, Seite 2659). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Antonio Janner ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Pierre-André Nussbaumer, von Lüterkofen (Solothurn), in Bern. Die Unterschrift führen der Präsident und der Vizepräsident kollektiv oder jeder von ihnen mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.
20. November 1952. Broderie.
Marcelle Amann, in Arosa, Broderie (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1934, Seite 2122). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.
20. November 1952. Photoartikel, Kunstgegenstände usw.
Sollberger-Gehri & Darani, in Davos-Platz, Handel mit Photoartikeln, photographisches Atelier, sowie Handel mit Kunstgegenständen (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1951, Seite 2779). Diese Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.
20. November 1952. Photos.
Eliane Gehri, in Davos-Platz, Photohandlung und photographisches Atelier, Pressebilderdienst und Photokopie (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1951, Seite 2779). Geschäftslokale: Promenade 7 und 143.
20 novembre 1952. Commestibili, ecc.
Mutti Antonio, in San Bernardino, comune di Mesocco, commercio di commestibili, coloniali, vini, liquori e l'esercizio del proprio Brocco e poste (FUSC. del 1° marzo 1950, N° 50, pagina 569). Il titolare ha stipulato colla moglie Elfriede Mutti, nata Gareis, il regime della separazione dei beni.

Aargau — Argovie — Argovia

20. November 1952.
Alpgenossenschaft Horben, in Auw (SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1950, Seite 1292). Emil Brun, Aktuar und Kassier, ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als Aktuar wurde neu in den Vorstand gewählt Leonz Brun-Sennrich, von und in Merenschwand. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.
20. November 1952. Speiserestaurant.
Josef Stocker, in Buchs bei Aarau. Inhaber dieser Firma ist Josef Stocker, von Abtwil, in Buchs bei Aarau. Speiserestaurant. Neubuchserstrasse 181.
20. November 1952. Glas, Porzellan, Keramik.
H. Salzmann, in Aarau, Fabrikation und Vertrieb von Glas-, Porzellan- und Keramikwaren aller Art (SHAB. Nr. 110 vom 15. Mai 1951, Seite 1167). Der Firmainhaber wohnt in Buchs bei Aarau. Er hat mit seiner Ehefrau Katharina geb. Burgener durch Ehevertrag vom 23. Oktober 1952 Gütertrennung vereinbart.
20. November 1952. Zementwaren, Autotransporte usw.
J. Frey & Cie., in Bremgarten, Zementwarenfabrik, Kies- und Sandwerk, Autoreparaturwerkstätte und Handel mit einschlägigen Produkten (Betriebsstoffe und Oele), Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1946, Seite 2423). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Josef Frey-Hess ist infolge Todes ausgeschieden. Die bisherigen Kommanditäre Josef Frey, von Muri (Aargau), nun in Zürich, und Adolf Frey, von Muri (Aargau), in Bremgarten

(Aargau), führen das Geschäft als Kollektivgesellschaft unter der Firma **Frey & Cie.** weiter. Die beiden Kollektivgesellschafter führen Einzelunterschrift; ihre Prokura-Unterschriften sind erloschen. Einzelprokura ist erteilt worden an Mina Frey-Hess, von Muri (Aargau), und Kollektivprokura an Edwin Holzer, von Bellwald (Wallis), beide in Bremgarten (Aargau). Letzterer zeichnet mit je einem andern Unterschriftsberechtigten. Die Gesellschaft verzeigt als weitern Geschäftszweig: Autotransporte (Sachen).

20. November 1952. Strickwaren.

E. Sigrist-Jenni, in Oeschgen. Inhaber dieser Firma ist Erwin Sigrist-Jenni, von Sigriswil (Bern), in Oeschgen. Handel mit Lötschentaler Strickwaren. Oeschgen Nr. 67.

20. November 1952.

Jean Buser jr., Conservenfabrik «Lucullus», in Stein (SHAB. Nr. 68 vom 21. März 1928, Seite 561). Die Firma lautet nun **Jean Buser, Konditoreihilfsstoffe und Conserven.** Die Natur des Geschäftes wird neu wie folgt umschrieben: Fabrikation von und Handel mit Konditoreihilfsstoffen und Konserven.

20. November 1952. Wein, Spirituosen.

Hans Joos, in Baden (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1936, Seite 2716). Die Firma verzeigt als Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: Kirchplatz 6.

20. November 1952. Kolonialwaren, Mercerie, Tuch usw.

Rud. Amhof, in Auw (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1946, Seite 2143). Die Natur des Geschäftes wird neu wie folgt umschrieben: Handel mit Kolonial- und Merceriewaren, Haushaltungsartikeln, Tuchwaren, Futtermitteln und Dünger.

20. November 1952. Kolonialwaren, Wolle, Mercerie usw.

Max Urech-Urech, in Hallwil. Inhaber dieser Firma ist Max Urech-Urech, von und in Hallwil. Handlung in Kolonialwaren, Wolle und Merceriewaren. Poststrasse 74.

20. November 1952. Metzgerei, Restaurant.

Karl Spörri, in Küttigen, Metzgerei und Wirtschaft (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1950, Seite 1187). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs und Wegzugs des Inhabers erloschen.

20. November 1952.

H. Bossard-Wacker Schürzenfabrikation Kölliken, bisher in Kölliken (SHAB. Nr. 81 vom 8. April 1948, Seite 981). Diese Firma hat ihren Sitz nach Oberentfelden verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Die Firma lautet nun **H. Bossard-Wacker Schürzenfabrikation.** Geschäftslokal: Suhrerstrasse 825.

20. November 1952. Strassen- und Tiefbau.

Ingenieur E. Brunner, in Baden, Strassen- und Tiefbauunternehmung (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1949, Seite 3267). Das Geschäftslokal befindet sich: Mellingerstrasse 29.

20. November 1952.

Questiaux & Merkt, Konzertagentur, in Baden, Vermittlung von Orchestern, Musikern und andern Ausübenden der Ton- oder Tanzkunst (SHAB. Nr. 19 vom 26. Januar 1942, Seite 195). Das Geschäftslokal befindet sich: Mellingerstrasse 83.

20. November 1952. Beleuchtungskörper.

W. Schultheis Baden, in Baden, Fabrikation von Beleuchtungskörpern usw. (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1951, Seite 1369). Das Geschäftslokal befindet sich: Badstrasse 22.

20 November 1952. Eisen, Brennstoffe usw.

Emil Reinle A.G. Baden, in Baden, Handel mit Grobeisen, festen und flüssigen Brennstoffen für den Industrie- und Hausbrandbedarf und Treibstoffen usw. (SHAB. Nr. 104 vom 7. Mai 1951, Seite 1096). Das Geschäftslokal befindet sich: Theaterplatz 4.

20. November 1952.

W. Hügli Holzverarbeitung Felsenau (Aargau), in Leuggern. Inhaber dieser Firma ist Walter Hügli-Rüedi, von Seedorf (Bern), in Leuggern-Felsenau. Zimmerei, Schreinerei und Innenausbau, Herstellung und Vertrieb von Zählertablaren und Unterputzkästen. Felsenau Nr. 15.

20. November 1952.

«Motor-Columbus» Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, in Baden (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1951, Seite 2747). Dr. h. c. Paul Jaberg und Dr. Adolf Jöhr sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Dr. Albert Linder, von und in Zürich; Prof. Gerold Schnitter, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), und Fritz Schnorf, von Uetikon, in Meilen. Die Genannten führen die Unterschrift nicht.

20. November 1952.

Schweizerische Sodafabrik (La Soudière Suisse), in Zurzach, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1951, Seite 238). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Charles Cramer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied wurde gewählt Alfred Kurzmeyer, von Roggliswil (Luzern), in Zürich; er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

20. November 1952. Liegenschaften usw.

«Markus» AG, in Baden, An- und Verkauf, Ueberbauung und Verwaltung von Liegenschaften und Durchführung der damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1951, Seite 2552). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist gewählt worden Ludwig Braun, von Bischofszell, in Ennetbaden. Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Richard Diebold.

20. November 1952.

Kurt Itin Glasbearbeitung Strengelbach, in Strengelbach, Herstellung technischer Schaugläser, Gläser für Apparate und Messinstrumente sowie von Spiegeln (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1952, Seite 61). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

20. November 1952.

Seifenfabrik Lenzburg A.-G., in Lenzburg (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1947, Seite 1820). Die Unterschrift von Eduard Frey-Wilson, Direktor, ist erloschen.

20. November 1952.

R. Zobrist & Sohn, Bauunternehmung, Hendschiken, in Hendschiken, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1951, Seite 2156). Der Gesellschafter Wilhelm Zobrist wohnt in Hendschiken.

20. November 1952. Trikotagen, Wolle usw.

Johann Bütler, in Menziken, Handel mit Trikotagen, Wolle und Sportartikeln (SHAB. Nr. 2 vom 5. Januar 1948, Seite 12). Der Firmainhaber heisst nun: Johann Bütler-Haas.

20. November 1952.

E. Lüscher Garage Seengen, in Seengen. Inhaber dieser Firma ist Edwin Lüscher, von Oberentfelden, in Seengen. Autogarage und Reparaturwerkstätte. Breite.

20. November 1952.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Oberrohrdorf & Umgebung, in Remetschwil (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1950, Seite 3109). In der Generalversammlung vom 30. März 1952 wurde die Firma abgeändert in **Landw. Konsumgenossenschaft Rohrdorf & Umgebung** und der Sitz nach Oberrohrdorf verlegt. Die Statuten sind entsprechend abgeändert.

20. November 1952. Restaurant.

Frau L. Suter-Scheurer, in Brittnau. Inhaberin dieser Firma ist Lina Suter-Scheurer, von Kölliken, in Brittnau. Der Ehemann hat gemäss Artikel 167 ZGB die Zustimmung erteilt. Zwischen diesem und der Firmainhaberin besteht vertragliche Gütertrennung. Betrieb des Restaurants «Zum Albis».

20. November 1952.

Rudolf Bossard Restaurant z. Central Kölliken, in Kölliken. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Bossard-Bräker, von und in Kölliken. Betrieb des Restaurants «Zum Central» mit Landwirtschaftsbetrieb. Oberdorf.

20. November 1952. Käserei, Schweinemästerei.

F. Moser, in Fahrwangen. Inhaber dieser Firma ist Fritz Moser-Kuhn, von Ruppoldsried (Bern), in Fahrwangen. Käserei und Schweinemästerei.

20. November 1952.

Couvertfabrik Seetal A.G., in Seon (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1952, Seite 221). Die Unterschrift von Arthur Wydler, Geschäftsführer, ist erloschen. Kollektivprokura ist erteilt worden an Fritz Klipstein, von Tramelan, in Zürich.

20. November 1952. Alteisen, Metalle usw.

E. Flückiger A.-G., in Rothrist (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1949, Seite 1580). In der Generalversammlung vom 9. November 1952 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den An- und Verkauf von Alteisen, Metallen und Industrieabfällen, sowie die Ausführung von Transporten und Baggerungen. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Zustellung gegen Empfangsbescheinigung und die Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

20. November 1952. Bäckerei, Konditorei, Spezereien usw.

J. Herzog-Schmid, in Frick, Bäckerei, Konditorei, Spezerei- und Futtermittelhandlung (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1946, Seite 3560). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. November 1952. Bäckerei, Konditorei, Spezereien usw.

Frau Irma Herzog-Schmid, in Frick. Inhaberin dieser Firma ist Irma Herzog-Schmid, von Hornussen, in Frick. Bäckerei und Konditorei, Spezerei- und Futtermittelhandlung. Hauptstrasse 54.

20. November 1952. Spezereien.

Hans Keller-Haus, in Hottwil, Spezereihandel (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1922, Seite 63). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. November 1952. Lebensmittel, Textilien, Mercerie, Drogerie usw.

Keller-Hauser, in Hottwil. Inhaber dieser Firma ist Hans Keller-Hauser, von und in Hottwil. Lebensmittel-, Textilien-, Mercerie- und Bonneteriewarenhandlung; ferner Handel mit Drogen und Schädlingsbekämpfungsmitteln. Haus Nr. 72.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

20. November 1952. Lebensmittel usw.

Willi Tobler, in Arbon. Firmainhaber ist Willi Tobler, von Rehetobel (Appenzell A.-Rh.), in Arbon. Lebensmittel- und Delikatessengeschäft. Metzgergasse 2.

20. November 1952. Gasthaus.

Frau Olga Brugger, in Arbon. Firmainhaberin ist Olga Brugger, von Gais (Appenzell A.-Rh.), in Arbon. Gasthaus «Zum Schäfli». Schäfligasse 4.

20. November 1952. Spezereien, Textilwaren.

Frau Helena Ullmann-Walz, in Eschenz, Spezerei- und Textilwarenhandlung (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1949, Seite 2980). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

20. November 1952. Käserei.

Werner Schadegg, in Oberaach, Käserei (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1945, Seite 2560). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. November 1952. Viehhandel.

Fritz Schönholzer's Erben, in Köpplishaus-Amriswil, Handel mit Schlacht- und Nutzvieh (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1949, Seite 1653). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird gelöscht.

20. November 1952. Viehhandel.

R. Rimathé, in Dozwil. Firmainhaber ist Rudolf Rimathé, von Zizers (Graubünden), in Dozwil. Viehhandel.

20. November 1952.

O. Buck, Glaserei, in Romanshorn (SHAB. Nr. 267 vom 26. Oktober 1909, Seite 1794). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. November 1952. Nähmaschinen.

Hermann Fingerle, in Amriswil. Handel mit Nähmaschinen, Reparaturen (SHAB. Nr. 30 vom 7. Februar 1942, Seite 293). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. November 1952. Bauunternehmung.

Bruno Clematide, in Amriswil, Hoch- und Tiefbaugeschäft (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1951, Seite 2132). Das Geschäftslokal wurde nach der Hofackerstrasse verlegt.

20. November 1952. Schuhe.

Aug. Leutenegger, in Sirnach, Schuhhandlung, Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 12 vom 15. Januar 1916, Seite 68). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. November 1952. Mühle.

Konrad Ringold Erben, in Matzingen, Handelsmühle (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1949, Seite 2436). Die Gesellschafterin Isabella Ringold ist nun volljährig.

20. November 1952. Bureaumaterialien, Papierwaren usw.

F. J. Bähni, in Amriswil, Handel mit Bureaumaterialien, Papierwaren usw. (SHAB. Nr. 232 vom 3. Oktober 1941, Seite 1948). Das Geschäftslokal befindet sich nun an der Tellstrasse 6.

20. November 1952. Baugeschäft, Transporte.

Gottlieb Kugler, Baugeschäft, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 292 vom 14. Dezember 1943, Seite 2776). Die Geschäftsnatur umfasst neben dem Baugeschäft nun auch noch Autotransporte. Die Firma lautet nun **Gottlieb Kugler.** Der Firmainhaber hat Paul Kleiner, von Schaffhausen, in Kreuzlingen, Einzelprokura erteilt.

20. November 1952.

Käseexport Otto Wartmann A. G. (Société d'exportation de fromage Otto Wartmann S. A.), in Weinfelden (SHAB. Nr. 155 vom 7. Juli 1947, Seite 1870). Der Verwaltungsrat hat Hermann Wartmann-Klarer, von St. Gallen, in Weinfelden, Einzelunterschrift erteilt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

20 novembre 1952.

Società della Funivia Locarno-Orselina-Cardada Società Anonima, in Orselina (FUSC. del 27 febbraio 1951, N° 48, pagina 504). Il capitale sociale di 650 000 fr.,

suddiviso in 1300 azioni al portatore da 500 fr. ciascuna è ora interamente liberato in contanti.

Ufficio di Lugano

20 novembre 1952. Albergo.

Huhn Ivo, a Paradiso. Titolare è Ivo Huhn fu Emilio, da Caslano, a Paradiso. Esercizio dell'Albergo Beau Rivage. Riva Paradiso.

20 novembre 1952. Albergo.

Huhn Giorgio, a Paradiso. Titolare è Giorgio Huhn fu Emilio, da Caslano, a Paradiso. Esercizio dell'Albergo Eden. Riva Paradiso.

20 novembre 1952. Calzature.

Myriam s. a g. l., a Lugano, commercio calzature (FUSC. del 23 luglio 1951, N° 169, pagina 1840). Con decreto 12 novembre 1952, il pretore di Lugano-Città ha dichiarato il fallimento della società.

20 novembre 1952.

Finanziaria e di Gerenza S.A. «Finager», a Lugano, partecipazioni (FUSC. del 1° settembre 1952, N° 204, pagina 2175). Dott. Bruno Venturini di Pietro, di nazionalità italiana, in Lugano, è stato nominato procuratore con firma collettiva con un amministratore o con il direttore già inscritti.

20 novembre 1952. Grotto.

Lucchini Vincenzo, in Lugano, esercizio del grotto Roncaccio in Besso (FUSC. del 17 maggio 1934, N° 113, pagina 1309). La ditta viene cancellata per cessione di commercio.

Distretto di Mendrisio

20 novembre 1952. Impianti elettrici, ecc.

Rossignoli Bruno, successore a Rossignoli Luigi, in Mendrisio, impianti elettrici, vendita di articoli di elettricità (FUSC. del 16 giugno 1952, N° 138, pagina 1540). Con decreto 20 novembre 1952 della Pretura di Mendrisio è stato dichiarato il fallimento del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

20 novembre 1952. Bandes adhésives.

René Pellaton, à Lausanne, commerce de bandes adhésives (FOSC. du 4 septembre 1952, page 2199). Le titulaire et son épouse Madeleine née Gavillet, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

20 novembre 1952. Mercerie, bonneterie.

Mme S. Nessi, à Renens. Le chef de la maison est Simone Nessi née Perrin, épouse autorisée de Jean-Pierre Nessi, de Vacallo (Tessin), à Renens. Commerce de mercerie et bonneterie. Route de Crissier 1.

20 novembre 1952. Produits laitiers.

Mme L. Neuschwander, à Lausanne. Le chef de la maison est Léa née Besson, veuve d'Alois Neuschwander, de Langnau (Berne) et Senarclens, à Lausanne. Commerce de produits laitiers. Avenue du Mont-d'Or 48.

20 novembre 1952. Menuiserie, ébénisterie.

Jean Anthamatten, à Prilly. Le chef de la maison est Jean Anthamatten, allié Dégalier, de Saas-Grund (Valais), à Prilly. Menuiserie-ébénisterie. Route du Chasseur 30.

Bureau de Vevey

20 novembre 1952. Coutellerie, articles de ménage, boîtes à musique, souvenirs.

Stero Edwin Schläpfer, précédemment à Ste-Croix, importation et vente de coutellerie et d'articles de ménage (FOSC. du 29 novembre 1948, N° 280). Le titulaire Edwin Schläpfer, de Rehetobel (Appenzell Rh.-ext.), a transféré le siège de sa raison individuelle et son domicile à Montreux-Planches, rue du Quai 8. Le genre d'affaires est complété par la vente de boîtes à musique et souvenirs, représentation et commerce de gros dans la branche d'affaires.

20 novembre 1952. Séchoir à linge.

Marcel Javet, à La Tour-de-Peilz. Le chef de la maison est Marcel Javet, de Bas-Vully, à La-Tour-de-Peilz. Fabrication et vente d'un séchoir à linge breveté. Avenue des Baumes 21.

20 novembre 1952. Restaurant, dancing, etc.

F. Zbinden, à Montreux-Planches, exploitation du bar-restaurant-dancing «Hungaria» (FOSC. du 24 novembre 1950, N° 276). Le titulaire Félix Zbinden et son épouse Bertha, née Grandjean, sont séparés de biens conventionnellement (C.C.S. art. 241 et suiv.).

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

19. November 1952.

Emil Pianzola, Hoch- & Tiefbauunternehmung, Baumaterialien, in Brig (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1949, Seite 369). Der Instruktionsrichter des Bezirkes Brig hat durch Entscheid vom 15. November 1952 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

Bureau de Sion

Complément.

Boréal S. à r. l., à Sion (FOSC. du 18 novembre 1952, N° 271, page 2812). Il est précisé qu'un des associés est Alexis de Courten, avocat.

7 novembre 1952. Laiterie.

Werner Nobs, à Montana, commune de Montana. Le titulaire est Werner Nobs, de Seedorf (Berne), à Sierre. Exploitation de la Laiterie Centrale.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

19 novembre 1952. Café-brasserie.

Mme Vve Jean Plémontesi, à La Chaux-de-Fonds, exploitation du café-brasserie à l'enseigne: du «Lion» (FOSC. du 17 mai 1949, N° 114). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

20 novembre 1952. Autos, garage, transports, etc.

Hans Stich, à La Chaux-de-Fonds, achat et vente d'automobiles, exploitation d'un garage et atelier de réparations à l'enseigne: «Sporting Garage, entreprise de transports automobiles de personnes» (FOSC. du 19 mai 1950, N° 115). Cette raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par «J. F. Stich, Sporting Garage», inscrit ce jour, à La Chaux-de-Fonds.

20 novembre 1952.

J. F. Stich, Sporting Garage, à La Chaux-de-Fonds. Le titulaire est Jean-François Stich, de Bâle, à La Chaux-de-Fonds. Il a repris l'actif et le passif de la raison «Hans Stich», radiée ce jour, à La Chaux-de-Fonds. Achat et vente d'automobiles, exploitation d'un garage et atelier de réparations, entreprise de transports automobiles de personnes. Rue Jacob-Brandt 71.

20 novembre 1952. Horlogerie.

Albert Henry, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est James-Albert Henry, de La Chaux-du-Milieu, à La Chaux-de-Fonds. Atelier de terminage de mouvements d'horlogerie. Chemin des Rocailles 15.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

19 novembre 1952. Machines agricoles, appareillages, etc.

Henri Schlittler, à Travers. Le chef de la maison est Henri Schlittler, de Niederurnen (Glaris), à Travers. Vente et réparation de machines agricoles, construction, appareillage. Rue des Mines.

Bureau de Neuchâtel

19 novembre 1952.

Epiceries Réunies S.A. (Vereinigte Spezereien A.G.) (Negozi Alimentari Riuniti S.A.), à Neuchâtel (FOSC. du 26 décembre 1951, N° 301, page 3198). Emma-Ida Küffer, d'Anet, et Gottfried-Ernest Staub, de Huttwil (Berne), les deux à Neuchâtel, sont nommés fondés de pouvoirs. Ils engageront la société par leur signature apposée collectivement.

20 novembre 1952. Montres.

Francis Hoffmann Askania Watch, à Neuchâtel, fabrication de montres (FOSC. du 17 octobre 1951, N° 243, page 2577). La raison est modifiée en celle de **F. Hoffmann.**

Genf — Genève — Ginevra

19 novembre 1952. Sacs à vêtements.

Ch. Grand, à Genève, fabrication et vente en gros de sacs à vêtements, marque « Hermétic » (FOSC. du 22 juin 1948, page 1753). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation. L'actif et le passif sont repris par l'épouse du titulaire sous la raison « Mme E. Grand », ci-après inscrite.

19 novembre 1952. Sacs à vêtements.

Mme E. Grand, à Genève. Le chef de la maison est Emma-Cathérine Grand née Clerc, de Romont (Fribourg), à Genève, épouse séparée de biens de Charles-Paul-Louis Grand. La maison a repris l'actif et le passif de la maison « Ch. Grand », à Genève, ci-dessus radiée. Fabrication et vente en gros de sacs à vêtements, marque « Hermétic ». Rue des Cordiers 14.

19 novembre 1952. Bouchons, articles en liège.

Henri Schaltenbrand, à Carouge, manufacture de bouchons et autres articles en liège (FOSC. du 18 juin 1942, page 1386). La maison modifie son genre d'affaires comme suit: importation, exportation et commerce en gros de bouchons et articles en liège.

19 novembre 1952. Bouchons, articles en liège.

Charles Grand, à Carouge. Le chef de la maison est Charles-Paul-Louis Grand, de Romont (Fribourg), à Genève, séparé de biens d'Emma-Cathérine née Clerc. Manufacture en gros et en détail de bouchons et articles en liège. Route de Saint-Julien 28.

19 novembre 1952. Atelier de mécanique fine.

A. JeanRichard-dit-Bressel, à Genève, atelier de mécanique fine (FOSC. du 1er juin 1942, page 1225). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

19 novembre 1952. Pension.

Berthe Tschiffeli, à Genève, exploitation d'une pension (FOSC. du 24 juillet 1941, page 1439). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

19 novembre 1952. Hôtel-restaurant-crémerie.

M. et Mme Jean-Richard dit Bressel, à Cologny. Sous cette raison sociale, André-Ulysse Jean-Richard dit Bressel, de La Sagne (Neuchâtel), à Cologny, et son épouse Bertha Jean-Richard dit Bressel née Matter, séparés de biens, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1er août 1943. Exploitation d'un hôtel-restaurant-crémerie, à l'enseigne: « Hôtel-restaurant de la Belotte ». Chemin des Pêcheurs 11.

19 novembre 1952. Cadrans émail.

R. Jobin, à Genève, fabrique de cadrans (FOSC. du 13 juillet 1951, page 1746). Genre d'affaires actuel: fabrique de cadrans émail. Nouveaux locaux: place de la Fusterie 14.

19 novembre 1952. Vins.

Corramol S.A., à Chêne-Bougeries, importation et vente de vins en gros, etc. (FOSC. du 12 juin 1947, page 1591). Le conseil d'administration a été porté à deux membres qui sont: Charles Scherer (inscrit), nommé président, et Robert Schær, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent individuellement.

19 novembre 1952.

La Générale, Société Immobilière, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 septembre 1947, page 2553). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Jean-Pierre Demole (inscrit), nommé président; Charles-Bernard Næf, secrétaire (inscrit); Louis Lacroix, de et à Genève, et Jacques-François Ormond, de Bardonnex, à Troinex, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs d'Eugène Empeyta, administrateur décédé, sont radiés.

19 novembre 1952. Produits de parfumerie, etc.

SARPA, à Genève, produits et articles de parfumerie, pour fumeurs, etc., société anonyme dissoute par suite de faillite (FOSC. du 31 octobre 1952, page 2668). La procédure de faillite ayant été suspendue faute d'actif, puis clôturée, cette raison est radiée d'office.

19 novembre 1952.

Société Immobilière Rue du Midi N° 2, Genève, à Genève, société anonyme (FOSC du 16 juin 1944, page 1356). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 11 novembre 1952, la société a modifié ses statuts en conséquence.

19 novembre 1952.

Coopérative des entrepreneurs de charpente, menuiserie et parqueterie de Genève, à Genève (FOSC. du 6 avril 1950, page 916). Roger Simond (inscrit jusqu'ici comme vice-président) a été nommé président en remplacement de Francis-André Mariettaz, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Eugène Bopp (inscrit) a été nommé vice-président. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec celle du secrétaire.

19 novembre 1952.

Société des Cafetiers et Restaurateurs du Canton de Genève, à Genève, association (FOSC. du 8 novembre 1950, page 2873). Le président est Ernest Vincent, de et à Genève; les vice-présidents: Victor Ehinger, de Stein (Argovie), à Genève, et Francis Huissoud, de nationalité française, à Genève; le trésorier: Roger Ducimetière (inscrit jusqu'ici comme vice-président), et le secrétaire: Arnold Burdet (inscrit jusqu'ici comme trésorier et secrétaire). L'association est engagée par la signature collective du président ou d'un vice-président et du trésorier ou du secrétaire. Les pouvoirs conférés à Gottlieb Blattner et Henri Cormier, respectivement ancien président et ancien vice-président, sont radiés.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Bundesratsbeschluss

betreffend die Wiederinkraftsetzung und Abänderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Kartonagenindustrie

(Vom 13. November 1952)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Art. 1. Der am 11. Juli 1951[1] abgeänderte Bundesratsbeschluss vom 2. Februar 1950[2] betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Kartonagenindustrie wird wieder in Kraft gesetzt.

Art. 2. Ziffer 9, Absatz 3, 10, Absatz 1, 16, Absatz 2, sowie 17, Absätze 2 und 10, des in der Beilage zum vorerwähnten Bundesratsbeschluss wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages werden aufgehoben und durch folgende Bestimmungen ersetzt:

Ziff. 9, Abs. 3. Die Minimallohnansätze, einschliesslich sämtlicher Zulagen und Prämien, mit Ausnahme der Kinderzulagen, betragen für Vollarbeitsfähige:

a) Männliche Arbeitnehmer:

aa) Facharbeiter:

	Kategorie I	Kategorie II
	Franken pro Stunde	
im 1. Jahr nach der Lehre	2.46	2.35
im 2. Jahr nach der Lehre	2.61	2.50
im 3. Jahr nach der Lehre	2.82	2.68

bb) Uebrige gelernte Arbeitskräfte: (Schlosser usw.) nach den entsprechenden Gesamtarbeitsverträgen.

cc) Hilfszuschneider:

im 1. Jahr der Tätigkeit als Hilfszuschneider	2.10	2.—
im 2. Jahr der Tätigkeit als Hilfszuschneider	2.25	2.14
im 3. Jahr der Tätigkeit als Hilfszuschneider	2.35	2.25

Darunter fallen auch Maschinenführer der Wellpappenmaschinen.

dd) Hilfsarbeiter:

im 1. Jahr der Tätigkeit in der Branche	1.90	1.82
im 2. Jahr der Tätigkeit in der Branche	2.05	1.95
im 3. Jahr der Tätigkeit in der Branche	2.25	2.14

Für ledige Arbeiter aller Kategorien reduzieren sich obige Ansätze um 10 Rappen pro Stunde.

Für jugendliche Hilfsarbeiter reduzieren sich die Ansätze:

vom vollendeten 15. bis zum vollendeten 17. Altersjahr um 40 Rappen auf den Ansätzen für ledige Arbeitnehmer;

vom vollendeten 17. bis zum vollendeten 19. Altersjahr um 20 Rappen auf den Ansätzen für ledige Hilfsarbeiter.

Für Jugendliche beider Altersgruppen tritt der Anspruch auf den Minimallohnansatz nach sechsmonatiger Tätigkeit in der Branche in Kraft.

b) Weibliche Arbeitnehmer:

aa) Arbeiterinnen:

	Kategorie I	Kategorie II	Kategorie III
	Franken pro Stunde		
im 1. Halbjahr der Tätigkeit in der Branche	1.26	1.19	1.08
im 2. Halbjahr der Tätigkeit in der Branche	1.31	1.25	1.13
Nach einjähriger Tätigkeit in der Branche und unter der Voraussetzung, dass das 17. Altersjahr vollendet ist, richtet sich der Lohn grundsätzlich nach den Leistungen, muss aber mindestens betragen:			
im 2. Jahr der Tätigkeit in der Branche	1.41	1.34	1.21
im 3. Jahr der Tätigkeit in der Branche	1.46	1.39	1.26
im 4. Jahr der Tätigkeit in der Branche	1.51	1.44	1.31
im 5. Jahr der Tätigkeit in der Branche	1.57	1.50	1.35
Die Akkordansätze sind so zu gestalten, dass im Jahresdurchschnitt des Betriebes die Akkordarbeitenden, mit Ausnahme der Anfängerinnen, wenigstens 10% mehr als diese minimalen Stundenlohnansätze erzielen.			

bb) Tischmeisterinnen und Partieführerinnen:

Die einer Arbeitsgruppe von mindestens 3 Personen, Tischmeisterin oder Partieführerin mit eingerechnet, vorstehende Arbeiterin ist mit mindestens zu entlöhnen, sofern sie alle vorkommenden Arbeiten ihres Tätigkeitsgebietes selbständig ausführen kann und dem Arbeitgeber gegenüber die Garantie für richtige Ausführung übernimmt.	1.68	1.61	1.45

Ziff. 10, Abs. 1. Der Arbeitnehmer, der mindestens 3 Monate im Betrieb tätig gewesen ist, hat Anspruch auf den Lohn für:

a) bis zu 7 Tagen fabrikgesetzlicher oder ortsüblicher Feiertage. Neue bezahlte Feiertage dürfen nicht eingeführt werden. Fällt ein Feiertag auf einen ohnehin arbeitsfreien Tag, so bleibt er unbezahlt, wodurch sich der Anspruch auf Bezahlung von 7 Tagen um die auf Sonntage fallenden Feiertage entsprechend reduziert; ein Ersatz wird nicht gewährt. Arbeitnehmer, die aus nichtigen Gründen in den dem Feiertag vorausgehenden 3 Monaten von der Arbeit wegbleiben, verwirken sich die Bezahlung dieses Feiertages;
b) zwei Tage bei der Verehelichung;
c) einen Tag bei der Geburt eigener Kinder;
d) drei Tage beim Todesfall der Ehefrau oder Ehemannes oder eigener Kinder;
e) einen Tag beim Todesfall der Eltern, Schwiegereltern, Grosseltern oder Geschwister;
f) einen Tag bei der Rekrutierung;
g) bei Waffeninspektion die volle benötigte Zeit, maximal 1 Tag;
h) einen Tag bei Wohnungswechsel bei eigenem Haushalt (einmal pro Jahr).

Ziff. 16, Abs. 2. Das Krankengeld und der Höchstbeitrag des Arbeitgebers betragen:

	Krankentaggeld mindestens	Monatlicher Höchstbetrag des Arbeitgebers
	Fr.	Fr.
Männliches Personal über 20 Jahre	12.—	6.—
Weibliches Personal über 20 Jahre	5.—	3.50
Jugendliches Personal unter 20 Jahre	4.—	2.—

Ziff. 17, Abs. 2. Die Anzahl der bezahlten Ferientage beträgt:

im 1. bis und mit dem 5. Dienstjahr	6 Werktage =	48	Stunden
im 6. bis und mit dem 10. Dienstjahr	9 Werktage =	72	Stunden
im 11. bis und mit dem 15. Dienstjahr	12 Werktage =	96	Stunden
im 16. bis und mit dem 20. Dienstjahr	15 Werktage =	120	Stunden
im 21. und den folgenden Dienstjahren	18 Werktage =	144	Stunden

wobei der Samstag als voller Werktag angerechnet wird. Die Gewährung der 18 Werktage Ferien wird an die Bedingung geknüpft, dass der Arbeitnehmer das 40. Altersjahr zurückgelegt hat. Bei weniger als sechsmonatiger Anstellungsdauer besteht kein Ferienanspruch. Nach mindestens 6 Monaten Anstellungsdauer hat jedoch der Arbeitnehmer Anspruch auf Ferien im Verhältnis zur gesamten Anstellungsdauer des laufenden ersten Dienstjahres.

Ziffer 17, Absatz 10. Die Anordnung kollektiver Betriebsferien bleibt nach Rücksprache mit der Arbeiterschaft vorbehalten. In Fällen, wo entsprechend der Anstellungsdauer noch kein oder ein ungenügendes Anrecht auf Bezahlung der durch die Betriebsferien ausfallenden Zeit besteht, verpflichtet sich der Arbeitgeber auf Wunsch der Betroffenen für anderweitige Betätigung derselben besorgt zu sein, damit kein Lohnausfall entsteht. Dabei kann auch ein Vorholen der nicht bezahlten Ausfallzeit vereinbart werden, wobei die Zuschläge gemäss Ziffer 11 des Vertrages in Wegfall kommen. Das Vorholen muss innert der Frist von höchstens drei Monaten vor Beginn der Betriebsferien erfolgen, wobei der Lohn für diese Zeitkompensation erst unmittelbar vor Beginn der Betriebsferien ausbezahlt wird. Verzichtet ein Arbeitnehmer auf eine anderweitige Beschäftigung oder eine Zeitkompensation, so erlischt jedes Anrecht auf Bezahlung der nicht durch Ferienanrecht gedeckten Ausfallzeit während der Betriebsferien.

Art. 3. Dieser Beschluss tritt mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1953. (AA. 542)

Bern, den 13. November 1952.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident: Kobelt

Der Bundeskanzler: Ch. Oser

[1] SHAB. vom 23. Juli 1951.
[2] SHAB. vom 14. Februar 1950.

Arrêté du Conseil fédéral

remettant en vigueur et modifiant celui qui donnait force obligatoire générale au contrat collectif de travail de l'industrie des cartonnages

(Du 13 novembre 1952)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article premier. L'arrêté du Conseil fédéral du 2 février 1950/11 juillet 1951 [1] donnant force obligatoire générale au contrat collectif de travail de l'industrie des cartonnages est remis en vigueur.

Art. 2. Force obligatoire générale est donnée aux clauses suivantes, qui abrogent et remplacent les chiffres 9, 3e alinéa, 10, 1er alinéa, 16, 2e alinéa, et 17, 2e et 10e alinéas, du contrat collectif reproduit en annexe dudit arrêté:

Ch. 9, 3e al. Les salaires horaires minimums, y compris les suppléments et les primes, à l'exception des allocations pour enfants, s'élèvent, pour les personnes qui jouissent de leur entière capacité de travail, à

a) Personnel masculin:

aa) Ouvriers qualifiés:

	Catégories I	Catégories II
	francs par heure	
1re année après l'apprentissage	2.46	2.35
2e année après l'apprentissage	2.61	2.50
3e année après l'apprentissage	2.82	2.68

bb) Autre main-d'œuvre qualifiée (serruriers, etc.): conformément aux contrats collectifs de travail correspondants.

cc) Aides-coupeurs:

Durant la 1re année d'activité comme aide coupeur	2.10	2.—
Durant la 2e année d'activité comme aide-coupeur	2.25	2.14
Durant la 3e année d'activité comme aide-coupeur	2.35	2.25
Dans cette catégorie sont également compris les conducteurs des machines à fabriquer le carton ondulé.		

dd) Ouvriers auxiliaires:

1re année d'activité dans la branche	1.90	1.82
2e année d'activité dans la branche	2.05	1.95
3e année d'activité dans la branche	2.25	2.14

Pour les ouvriers célibataires, les taux de toutes les catégories se réduisent de 10 centimes par heure.

Pour les jeunes ouvriers auxiliaires, les taux subissent les réductions suivantes:

40 centimes, sur les taux des ouvriers célibataires, pour les jeunes gens âgés de quinze à dix-sept ans révolus;

20 centimes, sur les taux des ouvriers célibataires, pour les jeunes gens âgés de dix-huit à dix-neuf ans révolus.

Les jeunes gens des deux groupes d'âge ont droit au salaire minimum après six mois d'activité dans la branche.

b) Personnel féminin:

	Catégories I	Catégories II	Catégories III
	francs par heure		
aa) 1er semestre d'activité dans la branche	1.26	1.19	1.08
2e semestre d'activité dans la branche	1.31	1.25	1.13
Après une année d'activité dans la branche et sous réserve que l'ouvrière soit âgée de dix-sept ans révolus, le salaire est fixé en principe d'après le rendement mais s'élèvera au minimum à:			
2e année d'activité dans la branche	1.41	1.34	1.21
3e année d'activité dans la branche	1.46	1.39	1.26
4e année d'activité dans la branche	1.51	1.44	1.31
5e année d'activité dans la branche	1.57	1.50	1.35
Les salaires aux pièces doivent être fixés de telle manière que la moyenne annuelle du salaire des ouvrières travaillant aux pièces, à l'exception des débutantes, soit au moins de 10% supérieure à ces salaires horaires minimums.			
bb) Maîtresses de travaux à la table et surveillantes: L'ouvrière ayant sous ses ordres un groupe de trois personnes au minimum (y compris la maîtresse de travaux sur table ou la surveillante de partie) a droit à un salaire minimum de en tant qu'elle est capable d'exécuter seule tous les travaux de son domaine d'activité et qu'elle donne toute garantie à l'employeur quant à leur parfaite exécution.	1.68	1.61	1.45

Ch. 10, 1er al. L'ouvrier qui a travaillé durant au moins trois mois dans une entreprise a droit au salaire:

a) Jusqu'à sept jours fériés, d'après la loi sur les fabriques ou l'usage local. Il n'est pas permis d'introduire de nouveaux jours fériés payés. Le jour férié coïncidant avec un jour de toute façon non ouvrable ne donne pas droit au salaire. Par conséquent, les sept jours donnant droit au salaire sont réduits d'un nombre égal à celui des jours fériés tombant sur un dimanche; aucune compensation ne sera accordée. Les ouvriers qui, au cours des trois mois qui précèdent le jour férié, manquent le travail pour des raisons futiles, perdent leur droit au paiement de ce jour férié.
b) De deux jours, lorsqu'il se marie;
c) D'un jour, en cas de naissance de son propre enfant;
d) De trois jours, en cas de décès de l'épouse, de l'époux ou de son propre enfant;
e) D'un jour, en cas de décès des parents, beaux-parents, grands-parents ou de frères et sœurs;
f) D'un jour, à l'occasion du recrutement;
g) Le temps nécessaire en cas d'inspection d'armes et d'habillement, mais au maximum un jour;
h) Une fois par année, un jour lors du déménagement lorsqu'il y a ménage en propre.

Ch. 16, 2e al. L'indemnité journalière et la contribution maximum de l'employeur sont les suivantes:

	Indemnité journalière minimum	Contribution mensuelle maximum de l'employeur
	Fr.	Fr.
Personnel masculin au-dessus de 20 ans	12.—	6.—
Personnel féminin âgé de plus de 20 ans	5.—	3.50
Jeunes gens âgés de moins de vingt ans	4.—	2.—

Ch. 17, 2e al. Le nombre des jours de vacances payés est le suivant:

De la 1re à la 5e année de service 6 jours ouvrables = 48 heures.
De la 6e à la 10e année de service 9 jours ouvrables = 72 heures.
De la 11e à la 15e année de service 12 jours ouvrables = 96 heures.
De la 16e à la 20e année de service 15 jours ouvrables = 120 heures.
A partir de la 21e année de service 18 jours ouvrables = 144 heures.

Le samedi doit être considéré comme jour de travail entier. Le droit aux dix-huit jours ouvrables de vacances est soumis à la condition que l'ouvrier ait dépassé la quarantaine. Lorsque la durée de l'engagement est inférieure à six mois, l'ouvrier n'a aucun droit à des vacances. Après six mois d'occupation au minimum, chaque ouvrier a droit à des vacances qui sont calculées d'après la durée totale de l'occupation durant la première année de service.

Ch. 17, 10e al. La fixation de vacances collectives d'entreprise avec l'assentiment du personnel est réservée. Dans les cas où, compte tenu de la durée d'engagement il n'existe pas encore un droit aux vacances, ou lorsque le droit aux vacances ne couvre pas le temps de fermeture de l'entreprise par suite de vacances collectives, l'employeur s'engage sur demande des intéressés, à leur trouver une occupation pour éviter une perte de salaire. Les heures à remplacer peuvent aussi être effectuées à l'avance, sans que les surcharges de l'art. 11 soient applicables. L'exécution des heures à l'avance doit se faire dans un délai de 3 mois au maximum précédant le début des vacances collectives. Toutefois, le salaire du temps ainsi compensé ne sera versé qu'au début des vacances. Lorsqu'un employé refuse d'accepter une occupation de compensation ou renonce à effectuer les heures à l'avance, il perd son droit au paiement des heures perdues en suite de vacances collectives.

Art. 3. Le présent arrêté entrera en vigueur le jour de sa publication et portera effet jusqu'au 31 décembre 1953.

Berne, le 13 novembre 1952.

Au nom du Conseil fédéral suisse:
Le président de la Confédération, Kobelt
Le chancelier de la Confédération, Ch. Oser

[1]) FOSC. du 15 février 1950 et 23 juillet 1951.

Decreto del Consiglio federale

che rimette in vigore e modifica quello che conferisce carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera dei cartonaggi

(Del 13 novembre 1952)

Il Consiglio federale svizzero decreta:

Art. 1. Il decreto del Consiglio federale 2 febbraio 1950/11 luglio 1951[1] che conferisce carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera dei cartonaggi è rimesso in vigore.

Art. 2. I numeri 9, terzo capoverso, 10, primo capoverso, 16, secondo capoverso, e 17, capoversi secondo e decimo, del contratto collettivo di lavoro pubblicato in allegato a detto decreto sono abrogati e sostituiti dalle seguenti disposizioni:

Numero 9, terzo capoverso. I salari orari minimi, compresi i supplementi e i premi, ma esclusi gli assegni per i figli, sono fissati, per il personale capace di fornire un lavoro di rendimento normale, nel modo seguente:

	Categoria I	Categoria II
	franchi l'ora	
a) Personale maschile:		
aa) Operai qualificati:		
1° anno dopo il tirocinio	2.46	2.35
2° anno dopo il tirocinio	2.61	2.50
3° anno dopo il tirocinio	2.82	2.68
bb) Altri operai qualificati (fabbri, ecc.): conformemente ai corrispondenti contratti collettivi di lavoro.		
cc) Aiutanti tagliatori:		
nel 1° anno di attività come aiutanti tagliatori	2.10	2.—
nel 2° anno di attività come aiutanti tagliatori	2.25	2.14
nel 3° anno di attività come aiutanti tagliatori	2.35	2.25
In questa categoria sono compresi anche i conduttori di macchine che fabbricano il cartone ondulato.		
dd) Operai ausiliari:		
nel 1° anno d'attività nel ramo	1.90	1.82
nel 2° anno d'attività nel ramo	2.05	1.95
nel 3° anno d'attività nel ramo	2.25	2.14

Per i celibi, le aliquote di tutte le categorie sono ridotte di 10 centesimi l'ora.

Per i giovani operai ausiliari, le aliquote subiscono le riduzioni seguenti:

una riduzione di 40 ct. sulla paga oraria degli operai celibi, per i giovani dai 15 ai 17 anni compiuti;

una riduzione di 20 ct. sulla paga oraria degli operai celibi, per i giovani dai 17 ai 19 anni compiuti.

I giovani di ambedue i gruppi d'età hanno diritto al salario minimo dopo sei mesi d'attività nel ramo.

	Categoria I	Categoria II	Categoria III
	franchi l'ora		
b) Personale femminile:			
aa) Operaie:			
nel 1° semestre di attività nel ramo	1.26	1.19	1.08
nel 2° semestre di attività nel ramo	1.31	1.25	1.13
Dopo un anno di attività nel ramo e alla condizione che l'operaia abbia compiuto 17 anni, il salario orario è fissato di massima secondo il rendimento, ma tuttavia entro i seguenti limiti minimi:			
nel 2° anno di attività nel ramo	1.41	1.34	1.21
nel 3° anno di attività nel ramo	1.46	1.39	1.26
nel 4° anno di attività nel ramo	1.51	1.44	1.31
nel 5° anno di attività nel ramo	1.57	1.50	1.35
I salari a cottimo devono essere determinati in modo che la media annuale del salario delle operaie che lavorano a cottimo, eccettuate le principianti, sia almeno superiore del 10% ai salari orari minimi.			
bb) Capitavola e sorveglianti:			
L'operaia che dirige un gruppo di almeno tre persone (compresa la capotavola o la sorvegliante di reparto) ha diritto a un salario orario minimo di	1.68	1.61	1.45
purchè sia in grado di eseguire indipendentemente tutti i lavori del suo campo d'attività e possa garantire al datore di lavoro una perfetta esecuzione dei lavori che le sono affidati.			

Numero 10, primo capoverso. L'operaio che ha lavorato almeno per tre mesi in un'azienda ha diritto a:

a) sette giorni festivi pagati al massimo, conformemente alla legge sulle fabbriche o all'uso locale. Non è lecito introdurre altri giorni festivi pagati. Se un giorno festivo cade in un giorno già previsto come giorno di vacanza o in domenica, non dà diritto al salario. Per conseguenza, i sette giorni festivi che danno diritto al salario sono ridotti di un numero eguale a quello di tali giorni che cadono in domenica; non verrà concessa alcuna compensazione. Gli operai che, durante i tre mesi precedenti il giorno festivo, si assentano dal lavoro per ragioni futili, perdono il diritto al pagamento di detto giorno;
b) due giorni pagati in caso di matrimonio;
c) un giorno pagato per la nascita di un figlio;
d) tre giorni pagati in caso di morte del coniuge o di un figlio;
e) un giorno pagato in caso di morte dei genitori, dei suoceri, dei nonni, dei fratelli o delle sorelle;
f) un giorno pagato, per la visita militare di reclutamento;
g) il tempo necessario per l'ispezione dell'armamento e dell'equipaggiamento, ma al massimo un giorno;
h) un giorno per il trasloco se l'operaio ha un'economia domestica propria (una volta l'anno).

Numero 16, secondo capoverso. L'indennità giornaliera e il contributo massimo del datore di lavoro sono fissati come segue:

	Indennità giornaliera minima	Contabilità mensile massima del datore di lavoro
	Fr.	Fr.
Operai d'età superiore a 20 anni	12.—	6.—
Personale femminile d'età superiore a 20 anni	5.—	3.50
Personale giovane d'età inferiore a 20 anni	4.—	2.—

Numero 17, secondo capoverso. Il numero dei giorni di vacanze pagate è il seguente:

dal 1° al 5° anno di servizio	6 giorni feriali =	48 ore
dal 6° al 10° anno di servizio	9 giorni feriali =	72 ore
dal 11° al 15° anno di servizio	12 giorni feriali =	96 ore
dal 16° al 20° anno di servizio	15 giorni feriali =	120 ore
a contare dal 21° anno di servizio	18 giorni feriali =	144 ore

Il sabato è considerato giorno lavorativo intero. Per avere diritto ai 18 giorni di vacanze pagate l'operaio deve avere raggiunto l'età di 40 anni. Se la durata dell'impiego è inferiore a sei mesi, l'operaio non ha diritto a vacanze. Dopo un impiego di almeno sei mesi, ogni operaio ha diritto a vacanze le quali sono calcolate in base alla durata totale dell'impiego del primo anno di servizio.

Numero 17, decimo capoverso. È riservata l'organizzazione di vacanze aziendali collettive previa intesa con il personale. Se, tenuto conto del periodo di tempo da cui l'operaio è impiegato, questi non ha ancora diritto a vacanze oppure ha diritto a un numero di giorni inferiore a quello in cui l'azienda rimane chiusa per le vacanze collettive, il datore di lavoro, a richiesta dell'interessato, s'impegnerà a trovargli un'occupazione al fine di evitargli una perdita di salario. L'operaio potrà parimente compensare in anticipo questo periodo o le giornate mancanti, ma non avrà diritto al supplemento di salario e alle indennità di cui al numero 11. La compensazione dovrà essere effettuata, al più tardi, tre mesi prima dell'inizio delle vacanze collettive ma il salario corrispondente non sarà pagato che all'inizio delle vacanze. L'operaio che non accetta l'occupazione interinale offertagli o si rifiuta di effettuare anticipatamente la compensazione, non ha diritto al pagamento delle ore di lavoro perdute in conseguenza delle vacanze collettive.

Art. 3. Il presente decreto entra in vigore il giorno della sua pubblicazione e avrà effetto fino al 31 dicembre 1953.

Berna, 13 novembre 1952.

In nome del Consiglio federale svizzero,
Il Presidente della Confederazione: Kobelt.
Il Cancelliere della Confederazione: Ch. Oser.

[1]) FUSC. del 16 febbraio 1950 e 23 luglio 1951.

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma Marta Schaltenbrand, Bürsten- und Parfümeriewarengeschäft, Pelzgasse 26, in Aarau, wurde ein Totalausverkauf bewilligt und die Sperrfrist für die ganze Schweiz bis zum 31. März 1958 festgesetzt.

Aarau, den 24. November 1952. (AA. 296)

Für die Polizeidirektion: Kantonales Patentamt.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 144172. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1952, 20 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte.

CIBATON

Nr. 144173. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1952, 20 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte.

DORIDEN

Nr. 144174. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1952, 20 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte.

ILEPTAN

Nr. 144175. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1952, 20 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte.

MIORESYL

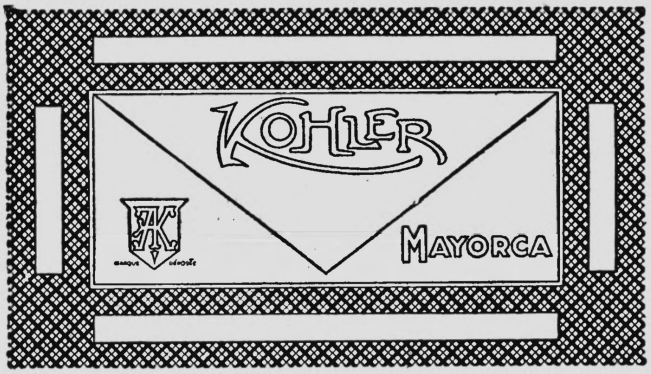
Nr. 144176. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1952, 20 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte.

TIBELIT

N° 144177. Date de dépôt: 28 octobre 1952, 18 h.
Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Cacaos et chocolats sous toutes formes; chocolats au lait; cacaos et chocolats combinés avec des amandes, des fruits, du miel, des sirops, des médicaments ou des ingrédients quelconques; bonbons sous toutes formes; articles de confiserie et de pâtisserie.



Nr. 144178. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1952, 17 Uhr.
Franz Büttner, in Langwies, **Egg** (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bureaugeräte, Bureaumaterial und Bureaumaschinen.

Nr. 144179. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1952, 17 Uhr.
Astag AG. Zürich (Astag S.A. Zurich), Bahnhofplatz 9, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Dichtungs- und Packungsmaterialien.

Nr. 144180. Hinterlegungsdatum: 1. November 1952, 12 Uhr.
Emil Heiz, Strickwarenfabrik, Menziken (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Damen- und Herrenpullover sowie Trikotkleider für Damen.

Nr. 144181. Hinterlegungsdatum: 4. November 1952, 18 Uhr.
R. Rigling & Co., Holzkonstruktionen, Leutschenbachstrasse 44, **Zürich 11** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Ring- und Halbdübel sowie Dübel aller Art.

RIGLING

N° 144182. Date de dépôt: 5 novembre 1952, 18 h.
Fabrique Suisse des produits au lait Guigoz S.A., Vuadens (Fribourg, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Aliment complet pour bébés, à base de viandes et de légumes.

TRIAL

N° 144183. Date de dépôt: 7 novembre 1952, 19 h.
Gisiger-Greder, Seizach (Soleure, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties détachées et fournitures d'horlogerie.

DAVAR

N° 144184. Date de dépôt: 7 novembre 1952, 19 h.
Gisiger-Greder, Seizach (Soleure, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties détachées et fournitures d'horlogerie.

GICYLE

N° 144185. Date de dépôt: 7 novembre 1952, 19 h.
Gisiger-Greder, Seizach (Soleure, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties détachées et fournitures d'horlogerie.

MIKADO

Nr. 144186. Hinterlegungsdatum: 7. November 1952, 18 Uhr.
Wollgarn-Aktien-Gesellschaft, Schanzengasse 14, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **78909**. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. November 1952 an.

Garne aller Art.

Lisa

Nr. 144187. Hinterlegungsdatum: 7. November 1952, 18 Uhr.
Wollgarn-Aktien-Gesellschaft, Schanzengasse 14, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **78930**. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. November 1952 an.

Garne aller Art.

Fiora

Nr. 144188. Hinterlegungsdatum: 7. November 1952, 18 Uhr.
Wollgarn-Aktien-Gesellschaft, Schanzengasse 14, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **78931**. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. November 1952 an.

Garne aller Art.

Nodo

Nr. 144189 Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1952, 6 Uhr.
Hugo Latzei, Neue Siedlung 10, **Götzis** (Vorarlberg, Oesterreich).
Fabrik- und Handelsmarke.

In der Schweiz als Modell hinterlegte Wasserwaagen für Neigungsmessungen.

Nr. 144190. Hinterlegungsdatum: 6. September 1952, 15 Uhr.
Parke, Davis & Company, Staines Road, **Hounslow** (Middlesex, Grossbritannien) und **Detroit** (Michigan, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

SYTOBEX

Nr. 144191. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1952, 19 Uhr.
The Haloid Company, Haloid Street 6, **Rochester** (New York, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrophotographie-Kopiermaschinen, Platten für Elektrophotographie-Kopiermaschinen, Umdruckpapier zur Herstellung von Photographien oder zur Reproduktion von Photographien, Karten, Zeichnungen u. drgl. mit Elektrophotographie-Kopiermaschinen, Geräte zum Aufschmelzen von Pulverbildern auf Papier im Zusammenhang mit Elektrophotographie-Kopiermaschinen, Entwickler aus einer Mischung von Elektroskoppulver und körnigem Material zur Verwendung bei der Erzeugung von Pulverbildern in der elektrophotographischen Herstellung von Kopien sowie Elektroskoppulver enthaltende Toner zur Verwendung zusammen mit körnigem Material zur Herstellung von Entwicklerpulvern für die Anfertigung elektrophotographischer Kopien.

XEROX

Nr. 144192. Hinterlegungsdatum: 10. Oktober 1952, 16 Uhr.
Haury & Co., Davidstrasse 27, **St. Gallen** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Baumwollene Damenblusen und Kinderartikel.

COTONA

N° 144193. Date de dépôt: 11 octobre 1952, 12 h.
Nouvelle Fabrique d'Horlogerie de la Montre Elida S.A., ruelle Rousseau 2, **Fleurier** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

Life Watch

Nr. 144194. Hinterlegungsdatum: 22. Oktober 1952, 6 Uhr.
Siemens-Schuckertwerke Aktiengesellschaft, Berlin und Erlangen (Deutschland). Korrespondenzadresse: Sieboldstrasse 5, Erlangen.
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Schmelzsicherungen.

Tezed

Nr. 144195. Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1952, 14 Uhr.
W. Beckmann-Schneider, Don-Bosco-Strasse 5, **Reinach** (Basel-Land, Schweiz). Postadresse: Postfach Basel 6 — Handelsmarke.

Sexual-Dragées.

Nr. 144196. Hinterlegungsdatum: 27. Oktober 1952, 18 Uhr.
Svenska Ackumulator Aktiebolaget Jungner, Riddargatan 17, **Stockholm** (Schweden). — Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Regulier- und Messinstrumente sowie -Apparate.

NIFEGON

Nr. 144197. Hinterlegungsdatum: 28. Oktober 1952, 17 Uhr.
Frau A. Winkler-Bruderer, Stampfenbachstrasse 153, **Zürich 6** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Nach dem Osmoseprinzip wirkende Apparate und Einrichtungen zur Lösung von Phosphaten, zur Verdünnung, Konzentrationsregelung und dosierten Abgabe von Phosphatlösungen, insbesondere zur Behandlung von Leitungs-, Trink- und Gebrauchswasser; Bestandteile, insbesondere semipermeable Membranen, für solche Apparate und Einrichtungen.

OSMOPHOS

N° 144198. Date de dépôt: 29 octobre 1952, 18 h.
Ecusta Paper Corporation, Pisgah Forest (Caroline du Nord, U.S.A.).
Marque de fabrique et de commerce.

Pellicules cellulosiques transparentes.

ECUSTA

Priorité revendiquée: U.S.A., 18 juin 1952.

Nr. 144199. Hinterlegungsdatum: 30. Oktober 1952, 19 Uhr.
Odol Compagnie AG., Rothensteinstrasse, **Goldach** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische, hygienische und medizinische Produkte, Parfümerien, Eau de Cologne, Haarpflegemittel, Seifen, Desinfektionsmittel, Wasch- und Reinigungsmittel aller Art; Spirituosen und alkoholfreie Getränke.

Nr. 144200. Hinterlegungsdatum: 30. Oktober 1952, 19 Uhr.
Odol Compagnie AG., Rothensteinstrasse, **Goldach** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische, hygienische und medizinische Produkte, Parfümerien, Eau de Cologne, Haarpflegemittel, Seifen, Desinfektionsmittel, Wasch- und Reinigungsmittel aller Art; Spirituosen und alkoholfreie Getränke.

Die Marke wird braun, rot, weiss und schwarz ausgeführt.

Nr. 144201. Hinterlegungsdatum: 1. November 1952, 14 Uhr.
AG. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei, Stauffacherquai 36, **Zürich 4** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Illustrierte Monatsschrift über schweizerisches Leben, Denken und Schaffen.

SCHWEIZER JOURNAL

Transmission — Uebertragung

Marque N° 121742. — Marcel Fries, Genève (Suisse). — Transmission à **Frank Margot**, rue Numa-Droz 205, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Enregistré le 19 novembre 1952.

Ungültigerklärung — Déclaration de nullité

Marke Nr. 134394. — **John Wyeth & Brother Limited, London** (Grossbritannien). — Gelöscht am 19. November 1952 infolge Ungültigerklärung durch Urteil des Handelsgerichts des Kantons Bern vom 27. März 1952, bestätigt durch Entscheid des Bundesgerichts vom 14. Oktober 1952.

Radiations — Löschungen

Marque N° 138227. — **Création Watch Co. S.A., Bienne** (Suisse). — Radiée le 19 novembre 1952 à la demande de la déposante.
Marke Nr. 143849. — **Bally Schuhfabriken AG., Schönenwerd** (Schweiz). — Gelöscht am 17. November 1952 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 22. November 1952 — Situation au 22 novembre 1952

Aktiven — Actif	Veränderungen seit dem letzten Ausweis / *Changements depuis la dernière situation* Fr.	Fr.
Goldbestand — *Encaisse or*	5 813 512 018.40	— 1 828 641.70
Devisen — *Disponibilités à l'étranger*		
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	428 616 367.86	
andere — *autres*	52 591.79	— 3 375 199.97
Inlandportefeuille — *Portefeuille effets sur la Suisse*		
Wechsel — *Effets de change*	203 410 829.59	
Schatzanweisungen — *Rescriptions*	—	— 5 056 470.40
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération*	—	—
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist *Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours*	30 480 524.38	—
andere Lombardv. — *autres avances sur nant.*	—	+ 4 292 081.25
Wertschriften — *Titres*	40 252 801.—	—
Korresp. im Inland — *Corresp. en Suisse*	8 226 950.45	— 5 117 725.17
Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	26 342 689.38	+ 171 706.38
Zusammen — *Total*	6 550 894 068.38	

Passiven — Passif	Fr.	Fr.
Eigene Gelder — *Fonds propres*	45 500 000.—	—
Notenumlauf — *Billets en circulation*	4 686 082 530.—	+ 11 472 605.—
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — *Engagements à vue*	1 660 463 351.36	— 23 250 720.73
Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	158 848 187.02	+ 863 866.12
Zusammen — *Total*	6 550 894 068.38	

Diskontosatz / *Taux d'escompte* 1½% seit 26. Nov. 1936 / *dep. le 26 nov. 1936* | Lombardzinsfuss / *Taux pour avanc.* 2½% seit 26. Nov. 1936 / *dep. le 26 nov. 1936*

277. 25. 11 52.

Irland
Einfuhrvorschriften

Die irischen Behörden haben mit Verfügungen vom 28. Oktober 1952 neue Kontingente für die Einfuhr verschiedener, heute noch der Kontrolle unterstellter Waren eröffnet. Für die schweizerische Exportindustrie sind die folgenden Importquoten von Interesse:

Irlande
Prescriptions concernant l'importation

Les autorités irlandaises, par ordonnances du 28 octobre 1952, ont ouvert de nouveaux contingents pour l'importation de diverses marchandises étant encore aujourd'hui soumises à un contrôle. Les contingents d'importation suivants sont susceptibles d'intéresser l'industrie d'exportation suisse:

Import Quota N°	Commodity	Quota period	Quota
43	Certain woven cotton piece goods [1])	1.12.52—31.5.53	1 345 000 square yards
44	Certain woven cotton piece goods [1])	1.12.52—31.5.53	50 000 square yards
45	Certain woven cotton piece goods [2])	1.12.52—31.5.53	800 000 square yards

[1]) Für nähere Umschreibung der Kontingente vergleiche Publikation im SHAB. Nr. 303, vom 27. Dezember 1950, Anhang I.

[2]) Für nähere Umschreibung der Kontingente vergleiche untenstehende Publikation.

[1]) Pour la désignation plus détaillée des contingents, voir la publication parue dans la FOSC. N° 303, du 27 décembre 1950.

[2]) Pour la désignation plus détaillée des contingents, voir la publication ci-dessous. 277. 25. 11. 52.

Mit Verfügung Nr. Pr. 1449 vom 28. Oktober 1952 wurde der Text der Einfuhrquote Nr. 45 (Baumwollgewebe, vergleiche Publikation SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1950) abgeändert. Gleichzeitig wurde die Einfuhrquote Nr. 46 aufgehoben. Die bis anhin unter diese Quote fallenden Waren werden inskünftig unbeschränkt in Irland zur Einfuhr zugelassen. Die neue Bezeichnung der Quote Nr. 45 lautet wie folgt:

Par ordonnance N° Pr. 1449, du 28 octobre 1952, le texte du contingent d'importation N° 45 (tissus de coton, voir publication FOSC. N° 303, du 27 décembre 1950) a été modifié. En outre, le contingent d'importation N° 46 a été supprimé. Les produits rentrant jusqu'ici dans ce contingent sont désormais admis à l'importation en Irlande sans limitation. La nouvelle désignation du contingent N° 45 est libellée ainsi qu'il suit:

Woven piece goods containing more than sixty per cent. by weight of cotton and which are not specified under Import Quota Nos 43/44 except:

a) articles which are shown, to the satisfaction of the Revenue Commissioners, to be designed, constructed and intended solely for use for scientific, medical or surgical purposes, or
b) for further manufacture and subsequent exportation, or
c) articles which are less than fifty-three inches in width and are shown, to the satisfaction of the Revenue Commissioners, to be suitable and intended for use for any one or more of the following purposes and for no other purpose, that is to say:
   1) the upholstering or the covering of furniture
   2) the manufacture of curtains
   3) the upholstering of vehicles
   4) the binding of books, or
d) articles which are shown, to the satisfaction of the Revenue Commissioners to be of any of the following descriptions, that is to say: motor tyre fabric, pique, chenille, velvet, velveteen and other pile fabrics, coutil, crêpe, marocain, sponge cloth, molleton, umbrella cloth, cellular cloth, leather cloth corduroy, Holland blind cloth, combined cloth, double texture collar cloth, Bedford cord, moleskin, oilskin, rubberised cloth, fancy woven cloth and cloth containing fancy yarns (other than cloth ordinarily used in the manufacture of shirts or pyjamas), or
e) woven piece goods which contain not less than 15 per cent. by weight of wool, or
f) woven piece goods which have a pattern in colour woven therein and contain more than 90 ends per inch in the warp, two ends weaving together as one to count as one end, or
g) woven piece goods which have been subjected to a process of permanent painting or printing in colour on the surface which is outermost in wear, whereby there is permanently painted or printed on such surface a bona fide design or pattern including a design or pattern consisting of or containing words or figures or both words and figures) covering the whole of such surface or having a definite relation to the area and shape of such surface, or
h) woven piece goods which are less than twelve inches in width and which have two selvedges, or
i) woven piece goods which exceed ninety-four inches in width.

277. 25. 11. 52

18e édition de la brochure concernant l'impôt fédéral sur le chiffre d'affaires

Cette 18e édition revue et corrigée contient tous les textes législatifs en vigueur au 1er février 1952. La revision de la brochure a été effectuée en collaboration avec la division des impôts sur le chiffre d'affaires et sur le luxe de l'administration fédérale des contributions, de sorte qu'elle est parfaitement au point. Le prix est de 1 fr. 50 l'exemplaire (port compris). Prière d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux III 520, en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Jeden Dienstag-Abend trifft man Herrn Konti...

im Kreise seiner Kameraden im Turnverein. Er, der vielbeschäftigte Buchhalter bei Hochdruck & Co. hat plötzlich Lust und Freude für die Männerriege? Was ist geschehen? fragen sich die Leute verwundert, die Herrn Konti nur als bärbeissigen Mann kannten und nicht wussten, dass er meist jeden Abend müde und mit brummendem Kopf nach Hause kam. Ja, was ist geschehen? Des Rätsels Lösung ist ganz einfach:

Er arbeitet mit einem PEBE-Record!

PEBE-RECORD* DER AUTOMATISCHE BUCHUNGSAPPARAT ● *macht die Arbeit leicht und mühelos* ● *vermindert körperliche und geistige Ermüdung*

Infolge der präzisen und absolut sicheren Arbeitsweise des PEBE-Record wird der Buchhalter nicht durch Manipulationen abgelenkt. Er kann sich voll auf die Buchungsarbeiten konzentrieren und ermüdet viel weniger. Die Betätigung des einzigen Bedienungshebels ist spielend leicht.

Lassen Sie sich den PEBE-Record zeigen, Sie werden sehen, dass auch Ihr Buchhalter damit mehr, besser und schneller arbeiten kann.

P. Baumer/Frauenfeld pebe Telephon (054) 7 24 51

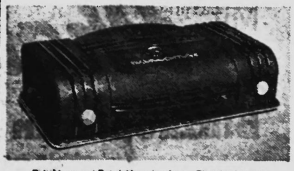
PEBE-Buchhaltungen: Finanz-, Lohn- und Spezialbuchhaltungen
Formulardruckerei: Buchhaltungsformulare, Durchschreibe-Garnituren, Blocks, Endlosformulare
Geschäftsbücherfabrik: Gebundene Bücher, Loseblattbücher

* Ist als Vorwerk-Apparat speziell für die Hermes Ambassador geschaffen

MIRA
Hefter, Nagler, Zange in einem Apparat
Viel billiger im Betrieb
Viel billiger im Betrieb
robust leistungsfähig
26/6 Standardklammern Fr. 12.50
In Fachgeschäften
Gen.-Vertreter: Hermann Kuhn, Postfach Zürich 25

Zu vermieten
In Langenthal, in zu erstellendem Neubau:
Geschäftslokalitäten
Praxis- u. Bureauräume
und
Wohnungen
an bester Verkehrslage, mitten in der Ortschaft. Wünsche können noch berücksichtigt werden. Offerten unter Chiffre Hab 638 an Publicitas Bern.

Zwei in einem



Belichtung und Entwicklung in einem Photokopiergerät Vollautomatisch
DUPLOMAT ULTRA
Fertige Photokopien in 60 Sekunden. Kinderleichte Bedienung
Preis nur Fr. 850.—
Copyrapid-Entwicklungsgeräte ab Fr. 195.—
Photokopier-Belichtungsgeräte ab Fr. 275.—
Vorführungen und Auskünfte durch
OZALID AG ZÜRICH
Flaschengasse 6 Telephon 051-24 47 57

Regelmässiger direkter
Sammelverkehr

BASEL-MARSEILLE

VERON GRAUER

Verschollenerklärung

Lienert Maria Barbara

geboren 3. Dezember 1865, von Einsiedeln, Tochter des Johann Baptist und der Maria geb. Felder, geboren zu Kriens, wird mit Rückwirkung auf den 1. Januar 1889 für verschollen erklärt.

Einsiedeln, den 22. November 1952.

Bezirksgericht Einsiedeln.

Faiblesse sexuelle...

On doit combattre à temps la fatigue, la lassitude, le vieillissement prématuré, l'épuisement nerveux, la dépression, au moyen de SEXVIGOR. Les substances que contient cette préparation favorisent le renouvellement des forces et vous aide à retrouver l'énergie que vous croyez avoir perdue.

SEXVIGOR

SEXVIGOR contient, selon les données scientifiques en dosages efficaces: lécithine, phosphates, fer, calcium, extraits de cola, de puama et de Yohimbé.

Spécialité française

Bte d'essai	50 cmpr.	Fr. 6.75
Bte orig.	100 cmpr.	Fr. 12.50
Bte-cure	300 cmpr.	Fr. 33.80

En vente dans toutes pharmacies.

Dépôt: Pharmacie de l'Etoile S.A., rue Neuve 1, Lausanne

Ordnung im Betrieb durch
Werkzeugschränke
und Werkbankschubladen
von der
UNION-KASSENFABRIK AG.
Postfach Zürich 40. Tel (051) 52 17 58
Verlangen Sie Prospekt Nr. 305

Zu verkaufen
günstiges Industrieland
in Schlieren, an Hauptstraße, 12 000 m² oder weniger, preiswürdig zu 12 Franken per m².
Duttweiler & Weber, Stadelhoferstraße 42, Zürich 1, Telephon (051) 34 03 30 / 31.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

fi Bandeisen
FISCHER & CO.
REINACH 6

Bei Geldbedarf
wendet man sich an die erste Bank für Personalkredite. Darlehen bis Fr. 5000.-. Absolute Diskretion. Kein Kostenvorschuß.
Bank Prokredit
Fribourg

Jüngerer kaufmännischer Angestellter, gut präsentierend, mit langjähriger Erfahrung im Textilhandel, sucht Stelle als
Stoffreisender
Offerten an Postfach 329, Zürich 57.

RUF

Addo-X 5000

Was ist am Lager?

Den mengenmässigen Bestand jedes einzelnen Artikels jederzeit auszuweisen, ist die primäre Aufgabe jeder Lagerbuchhaltung — ist zugleich eine Aufgabe, die ADDO-X-5000 hervorragend löst.

Die Maschine liefert überdies den Wertsaldo sowie den Umsatz jedes Artikels. Auf den ersten Blick ist somit nicht nur die Gängigkeit eines Artikels erkenntlich, sondern auch der saisonmässige Bedarf für die Einkaufsdispositionen.

Verlangen Sie den Spezialprospekt oder eine unverbindliche Vorführung dieses kleinen Buchungsautomaten mit der grossen Leistung zu niedrigem Preis.

RUF-BUCHHALTUNG AG., ZÜRICH
Löwenstrasse 19, Telefon (051) 25 76 80

ORGANISATION

Regional-Vertreter: M. Künzle, Bern
Postfach 5, Burgernziel, Tel. 4 90 32

Bierbrauerei Falken

vormals Hauhart, Oechslin & Cie.

Schaffhausen

Einladung zur 53. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 13. Dezember 1952, vormittags 11 Uhr, in das Geschäftslokal der Brauerei

Traktanden:

1. Jahresbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die in diesen Berichten gestellten Anträge.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Statutenrevision.
6. Verschiedenes.

Jahresbericht, Jahresrechnung nebst Bericht der Kontrollstelle sowie der Antrag über Statutenänderung liegen vom 3. Dezember 1952 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Vom 3. bis 12. Dezember 1952 können die Stimmkarten zur Generalversammlung gegen Ausweis (Angabe der Aktiennummern) im Gesellschaftsbureau und beim Schweizerischen Bankverein in Schaffhausen bezogen werden.

Schaffhausen, den 12. November 1952. Der Verwaltungsrat

Suvretta-Piz Nair Skilift AG., St. Moritz

Einladung zur XV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

der Suvretta-Piz Nair Skilift AG., St. Moritz, auf Samstag, den 13. Dezember 1952, um 15.30 Uhr, in der Villa Suvretta in St. Moritz.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht des Verwaltungsrates pro 1951/52. Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bilanz per 30. April 1952. Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Varia.

Der Jahresbericht mit Bilanz per 30. April 1952 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 3. Dezember 1952 zur Einsichtnahme durch die Aktionäre im Advokaturbureau Dr. Heinz Cattani, St. Moritz, auf.

Suvretta-Piz Nair Skilift AG., St. Moritz,
der Präsident: sig. Dr. B. Frey.

AVIS

Les porteurs d'actions

ALLIANCE FONCIÈRE S. A., Lugano

sont priés d'envoyer leurs titres à la Veear Holding S.A., via Nassa 5, Lugano, pour l'estampillage, selon résolution prise par l'assemblée générale extraordinaire du 7 novembre 1952.

Lugano, le 15 novembre 1952. Le conseil d'administration.

Mit Photorapid
blitzkopieren
statt abschreiben!
Fr. 590.— komplette Einrichtung
Schweizer Fabrikat
Speziell zum Kopieren aus Büchern
Unverbindliche Vorführung und Probestellung
BÜRO-GERÄTE AG., ZÜRICH
Dreikönigstrasse 12 — Telephon (051) 25 36 88

Günstige Occasionen!
Grosse Auswahl mit Fabrik-Garantie und Originalservice bei der Fabrikvertretung
NATIONAL BUCHUNGSMASCHINEN
ZÜRICH, Stampfenbachplatz, Tel. 26 46 60